

ODERVORLÄNDER

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 12

Ausgabe Dezember 2023
5. Jahrgang

№ 359 ausgegeben zu Briesen/Mark
Dezember 2023 / № 15 / 30. Jahrgang

Kurier

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Kein ruhiger Tag für unsere Feuerwehr

Es ist Samstag, der 14. Oktober 2023, kurz nach 7 Uhr morgens. In mehreren Feuerwehren des Landkreises heulen die Sirenen und Feuerwehrleute eilen zu ihren Fahrzeugen. Gemeldet ist ein Brand in einem Sonderobjekt, wobei auch Kampfmittel beteiligt sein sollen. Alarmiert sind etwa 20 Fahrzeuge. Auch im Amt Odervorland werden unsere ehrenamtlichen Brandschützer zum Einsatz gerufen. Dass es sich hierbei um eine geplante Übung in einem Betrieb bei Storkow handelt, wissen die Einsatzkräfte schnell. Die Alarmierung und der folgende Einsatz sind Teil der Überprüfung. Die grenzüberschreitende Brandschutzeinheit, zu denen auch zwei Fahrzeuge aus dem Amt Odervorland gehören, übt ihren Einsatz regelmäßig. Hierbei werden Großübungen unter Beteiligung vieler Feuerwehren und auch im Zusammenwirken mit polnischen Einheiten durchgeführt. In diesem Jahr galt es, die Ausbreitung eines angenommenen Waldbrandes zu verhindern und eine Gaswolke mit Wasser niederzuschlagen. Die Ortsfeuerwehren Wilmersdorf und Heinersdorf nahmen mit jeweils einem Fahrzeug an der Maßnahme teil. Unter den 16 Einsatzkräften waren auch zwei aus Alt Madlitz und zwei aus Jacobsdorf. Ebenfalls am 14. Oktober fand zudem eine Ganztagschulung in Berkenbrück statt. Die örtliche Feuerwehr übte gemeinsam mit Einsatzkräften aus Falkenberg, Beerfelde und Fürstenwalde das richtige Vorgehen bei Verkehrsunfällen. Nach einem theoretischen Einstieg in das Thema wurde der Tag überwiegend mit praktischen Inhalten gefüllt. Stabilisieren von Fahrzeugen, Be-

freien von Verletzten und schließlich das Befreien aus dem Fahrzeug – das waren die Schritte, die immer wieder geübt wurden. Hierbei kamen auch hydraulische Rettungsgeräte zum Einsatz, mit denen die Türen der Fahrzeuge entfernt oder deren Dächer geöffnet wurden. Elementar war dabei das Zusammenspiel aller beteiligten Kräfte. Daher sei hiermit der Feuerwehr Fürstenwalde für die Entsendung des Rüstwagens und der damit verbundenen Unterstützung gedankt. Die Ausbildung war für alle Beteiligten sehr lehrreich.

Am gleichen Tag waren außerdem noch die Jugendfeuerwehren in Arensdorf und Beerfelde aktiv.

Insgesamt zehn Mitglieder der Jugendfeuerwehr fanden hier eine bereichernde Freizeitgestaltung.

Am Vormittag des gleichen Tages beräumten Einsatzkräfte aus Neuendorf im Sande, Steinhöfel und Buchholz noch einen umgestürzten Baum auf einer Straße. Am Nachmittag mussten die Kameraden der Feuerwehr Tempelberg ebenfalls einen umgestürzten Baum beseitigen.

Dieser Tag zeigt, wie vielseitig die Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr ist und welche Leistungsfähigkeit in ihr steckt. Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden investieren ihre Freizeit in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Wir alle können uns glücklich schätzen, dass wir uns darauf verlassen können. Dafür danke ich allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr. Wenn Sie als Bürgerin oder Bürger des Amtes Odervorland einen Beitrag zu dieser starken Gemeinschaft leisten wollen, kontaktieren Sie einfach Ihre örtliche Feuerwehr. Wir freuen uns auf Sie!

Marcel Erben
Amtswehrführer



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Schließzeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit wird darauf hingewiesen, dass der **Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) und die Außenstelle in Steinhöfel in der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen** sind.

M. Rost
Amtdirektorin

durch. Frau Fritsch begrüßte die Gäste und der Tag begann mit einem tollen Programm der Chor-Kinder. Frau Tillack und ihr Sohn Lutz aus der Klasse 2b haben den Banner „Eine musikalische Reise durch den Herbst“ in Eigenregie angefertigt. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die Kostüme sowie Dekoration besorgten. Nach dem Programm wurden die Angebote in den verschiedenen Klassen und Fachräumen besucht. Es gab zahlreiche Angebote, zum Beispiel: Basteln, „was ein Schulkind können sollte“, Vorstellung der Fördermöglichkeiten, NaWi, Arbeit am Laptop sowie Englisch. Die zukünftigen Erstklässler hatten ihre erste Schnupperstunde. Auch der Fußballverein Briesen stellte sich vor. In der Aula konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen mit Eltern und Lehrkräften austauschen. Eine musikalische Umrahmung fand durch die Musikschule Fröhlich statt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für den gelungenen Tag.

Rainer Wetzke (verantwortliche Lehrkraft)

Tag der offenen Tür 2023 an der Grundschule „Martin A. Nexö“

Am 14.10.2023 war es wieder einmal soweit: die Grundschule „Martin A. Nexö“ öffnete ihre Türen für alle Interessierten und stellte sich und ihr vielfältiges Angebot vor. Gemeinsam mit der Oberschule FAWZ gGmbH führten wir den Tag der offenen Tür



**DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke)**

Ist Ihre KFZ-Versicherung wieder **teurer** geworden?

Wie jedes Jahr?

Fordern Sie ein kostenloses, unverbindliches Angebot zu den neuen Regionaltarifen an!

Michael Schulte

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

Pension, Café und Restaurant direkt
am Spreeradweg

**günstige
Mittags-
Angebote**
Mo - Do 12-15 Uhr
(außer an Feiertagen)

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern



Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück
Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de
www.landhaus-alwine.de
f Landhaus Alwine

Herbstgeschichte

Im Deutschunterricht schrieben wir, die Kinder der Klasse 6b, mit unserer Deutschlehrerin Frau Wetzke eine besondere Geschichte. Nacheinander schrieb jedes Kind unserer Klasse einen Satz und trug somit einen wertvollen Teil zur Geschichte bei. Wir waren alle mächtig stolz auf das Endergebnis. Aber lest selbst:

Der verschwundene Lehrer

Eines Tages waren wir in der Schule. Es war im Oktober. Genauer gesagt war es der Halloweenabend. Wir mussten alle nachsitzen. Alle Kinder und unser Lehrer trafen sich in unserem Klassenraum. Unser Raum sah aber nicht wie immer aus. Er war verwüstet. Stühle waren umgeworfen und Bücher waren im ganzen Raum verteilt. Dann sahen wir noch sehr gruselige Zettel an unserer Pinnwand. Vor lauter Aufregung gingen wir auf den Pausenhof. Als wir hinausgingen, sahen wir an den Wänden im Schulflur ein Totenkopfzeichen. Neben ihm stand „Klasse 6b“ geschrieben.

Plötzlich bemerkten wir, dass unser Lehrer nicht mehr bei uns war. Auf einmal hörten wir, dass unser Lehrer oben im Klassenraum um Hilfe schrie. Außerdem hörten wir ein lautes Katzenmiauen. Wir gingen schnell nach oben, aber es war keiner mehr im Raum. Im ganzen Schulhaus suchten wir nach unserem Lehrer. Wir guckten oben und unten, keiner war da. Wir gingen wieder nach unten und auf dem Weg kam uns eine Katze entgegen. Die Katze hatte einen Zettel an ihrem Halsband. Auf dem Zettel stand "Kommt ins Lehrerzimmer." Verwundert und ängstlich gingen wir ins Lehrerzimmer. Dort waren alle Lehrer, nur unser Lehrer fehlte. Der vermisste Lehrer stand plötzlich hinter mir und machte „Buh“. Die Lehrer erklärten uns, dass sie uns einen Streich spielen wollten. Das Nachsitzen war nur ein Vorwand, um uns in die Schule zu locken. Aber von wem war die Katze? Und wo ist sie jetzt?

Eine Originalgeschichte der Klasse 6b

Frau Wetzke
Deutschlehrerin an der Grundschule Briesen



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholzabseilung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das



Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de

Tel.: 0174 9369636



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe und besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- | | | | |
|--|--|--|--|
| • Boden Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand | • Kies alle Körnungen
und Sorten
Rollkies | • Erde Mutterboden
Komposterde
Lehm | • Tragschichten Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter |
|--|--|--|--|

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - **Dez. 23- Feb. 24 n. V.**

25 Jahre „Meister des Handwerks“ im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk



Der „Silberne Meisterbrief“ lässt mich auf einen Teil meines Lebens zurückblicken, der mich und meine Persönlichkeit geformt hat. Als ich in die Arbeitswelt startete, war ich Vollmatrose der Handelsflotte.

Nach der Wende wurde ich dann „Fliesen-, Platten- und Mosaikleger“.

Gemeinsam, mit einem ehemaligen Arbeitskollegen, eröffnete ich 1997 einen Fliesenlegerbetrieb in Vogelsang. Diese Partnerschaft endete nach 5 Jahren. Am 01.07.2002 gründete ich mein Unternehmen „Fliesenlegermeister Guido Fieleke“, mit Sitz in Müllrose. Dieses hat sich kontinuierlich geformt, entwickelt und trotz schwerer Zeiten am Markt behauptet.

Es machte mich stolz, als ich 1998 nach 2-jähriger Wochenendausbildung, meinen Meisterbrief überreicht bekam. Wer konnte ahnen, dass 2004 die Meisterpflicht für 53 Handwerksberufe, so auch für Fliesenleger, aufgehoben werden würde. Unzählige Selbständige boten nun Handwerksleistungen zu konkurrenzlos niedrigen Preisen an. Als Meisterbetrieb mit Angestellten wurde es richtig schwer. Das Ausbilden von Handwerksgesellen war für viele Betriebe kaum noch finanzierbar. Gesellen und auch Meister begannen in die Industrie oder in andere lukrativere Berufe abzuwandern.

Selbständig sein heißt selbst und ständig. Das habe ich mir so ausgesucht. Wiederkehrende Themen und Sorgen der Firma gehen auch an der Familie nicht vorbei. Fehlende, oder zu große Aufträge, zu spät oder gar nicht zahlende Kunden, aus Zeit- oder Geldgründen unmögliche Freizeit- und Urlaubsplanungen und vieles mehr.

Zu meinem großen Glück, umgibt mich ein stabiles soziales Umfeld, mit liebenswerten und zuverlässigen Menschen. Meine Familie ist mein Anker.

Unser Arbeitsteam zeichnet sich durch Fachkompetenz, Qualität, Toleranz und Zusammenhalt aus. Wir bearbeiten Projekte in privaten und in öffentlichen Bereichen und können beinahe alle Kundenwünsche realisieren. Unsere breitgefächerte Arbeit erfordert viel Einfühlungsvermögen, Verständnis für Ästhetik, räumliche Vorstellungskraft, Farbgestaltung und Design. Deshalb sind uns unsere Mitarbeiter sehr wichtig. Unsere Kunden/innen erhalten hochwertige Leistungen zu fairen Preisen, die Ihnen 20 - 30 Jahre lang gute Dienste leisten können.

Seit 17 Jahren arbeitet Herr Thomas Schinkel an unserer Seite. Ihm gilt ein besonderer Dank für seine zuverlässige und vorausschauende Arbeit sowie sein Durchhaltevermögen.

Der Fachkräftemangel ist für uns deutlich

zu spüren. Obwohl Handwerker mit den eigenen Händen sehr schöne Produkte erschaffen, entscheiden sich nur noch sehr wenige junge Leute für diese Berufsfelder. Daher sehen wir Integration als große Chance, um auch in Zukunft weiterhin als Handwerksbetrieb bestehen zu können. Unsere polnischen Kollegen bereichern, unter anderem, unser Team, mit ihrer Arbeitsmotivation und ihrem Humor.

Als Ausbildungsbetrieb freuen wir uns über unseren Lehrling, der nun schon im 2. Lehrjahr bei uns lernt und arbeitet. Er kam mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten der Handwerkskammer zu uns.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Geschäftspartnern/innen, für die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit sowie bei all unseren Kunden/innen für das entgegen gebrachte Vertrauen. Gerne möchten wir auch in Zukunft für unsere Auftraggeber/innen da sein, Sie mit unserer Arbeit begeistern und neue Lebensqualitäten für Sie schaffen.

Übrigens, 2020 wurde die Meisterpflicht für 12 Handwerksberufe, darunter das „Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk“, wieder eingeführt.

**Herzlich Ihr Fliesenlegermeister Guido Fieleke
mit seinem Team**



- Fliesen, Platten, Mosaik
- Naturstein
- komplette Badsanierung
- Terrassensanierung



Inh. Guido Fieleke • Am Weideweg 14 • 15299 Müllrose
Tel.: (03 36 06) 7 71 30 • Fax: 7 71 31 • Funk: 0171/ 2 84 55 80



**Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude,**
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Dezember 2023 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 07.12.2023	Nikolausfeier, Mitbringsparty Weihnachtsbäckerei mit Rezepttausch und Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Freitag 15.12.2023	Seniorenweihnachtsfeier Heinersdorf im Speiseraum Bitte beachten Sie die gesonderte Einladung.
18.12.2023 bis 08.01.2024	Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im Odervorland



Wir wünschen allen Senioren
und Seniorinnen sowie unseren
Helfern und Unterstützern ein
Frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.
Das Team des Projektes „Pflege
im Odervorland“

Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46,
15518 Briesen
DG rechts

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Termine: 05.12.2023

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung
& Immobilien OHG

► Gemeinde Berkenbrück

Bücherbox nun auch in Berkenbrück

Mehrere Jahre waren vor allem die Senioren, allen voran Frau Redlich, in der Gemeindevertretung Berkenbrück und baten um die Anschaffung einer Bücherbox.

Wie es der Zufall wollte, ergab sich Anfang 2022 durch ein Mitglied des Vereins Berkenbrücker-Interessen-Gemeinschaft (kurz B-I-G e.V.) die Möglichkeit, eine Telefonzelle zu erhalten.

Die Chance wurde ergriffen und die Zelle wurde abgeholt. Dank der Bemühungen von Frau Spillmann (Feuerwehrverein) und Frau Lehmann (B-I-G e.V.) konnten für die Umgestaltung und den Umbau Fördermittel der FAPIQ beantragt werden.

Dank den fleißigen Händen unseres Gemeindegärtners Herrn Baganz und unserer Gemeindevertreter Herrn Jotter und Herrn Mike-Xavier Liehr wurde die umgestaltete Telefonzelle auf ein Fundament gestellt und Regale eingebaut.

Unser Bürgermeister Herr Nowitzki installierte zum Schluss noch eine Beleuchtung via Solarmodul.

Am 18. August 2023 wurde die Bücherbox feierlich eröffnet und zur Pflege an Frau Redlich und Frau Rohne übergeben.

Im Rahmen des Fachtages 2023 – Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld am 05. Oktober 2023 wurde das Projekt „Berkenbrücker Bücherbox“ gewürdigt. Ministerin des Landes Brandenburg Frau Ursula Nonnemacher überreichte unseren Projektleiterinnen dafür eine Urkunde und Frau Spillmann und Frau Lehmann informierten vor Ort über das Projekt.

Ich möchte auf diesem Wege allen danken, die an diesem Projekt mitgewirkt haben und auch noch weiterhin mitwirken und möchte auch darauf hinweisen, was wir als kleine Gemeinschaft zusammen erreichen können.

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir für unsere Dorfgemeinschaft vieles erreichen. Die Bücherbox sollte ein Anfang und Ansporn sein.

Vielen Dank!!
Marco Wojtzik



Liebe Mitglieder, Unterstützer und Förderer des Feuerwehrvereins

Berkenbrück e.V.

Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2023 bedanken.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das bevorstehende Jahr 2024.

Der Vorstand



Veranstaltungen 2024: Osterfeuer -> 30.03.2024
Kuchenverkauf Strandfest -> 13.07.2024
Wikingerschachtunier -> Terminfindung
Kürbisfest -> Terminfindung



HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe

Heißöl Premium Plus

Dieselmotorenöl

Kraftstoffe

Tankanlagen

Schmiertechnik

Hydraulikservice

www.brandol.de



LINDEN APOTHEKE

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33

*Wir wünschen allen Patienten/innen
und Kunden/innen ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute
für das kommende Jahr.
Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und für Ihre Treue
möchten wir uns ganz herzlich
bei Ihnen bedanken.*

Ihre Apothekerin Sandra Korm und das gesamte Team



Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**

Telefax:
[033606] 78 63 21

TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Herbstzauber in der Tagespflege....

Verblüht sind Dahlien und auch der Ginster, die Abende werden früher finster. Der Herbst liegt in seinen letzten vollen Zügen wie ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt nochmal zur Blüte wird.

Reich wurden wir beschenkt aus unserem tollen Garten, hier in unserer Tagespflege im schönen Müllrose. Dank unserer Gartenfee Erna Plink und ihrem dicken grünen Daumen. Auch bekamen wir reichlich Gaben vom Erntedank überreicht und bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeindegemeinderatsvorsitzenden Frau Kubica und ihrem Ehemann.

Am 06.10.2023 hieß es dann „Alles einsteigen, der Zug fährt ab“.

Unsere lieben Tagesgäste genossen bei schönstem Herbstwetterchen eine Fahrt mit der Bimmelbahn „Loki“. Herr Sturm vom Reiterhof in Wellmitz, brachte uns mit rasanten 25 km/h und einem flotten Spruch auf den Lippen, durch unser schönes Schlaubetal bis zur Ragower Mühle. Dort gab es ein Pauschen zum Beine vertreten und natürlich war auch unser Eierlikör mit auf Tour und sorgte für gute Laune und fröhlichen Gesang. Vielen Dank für diesen schönen Vormittag und allzeit Gute Fahrt weiterhin!

In diesen Wochen besuchten uns auch wieder die Kita und Hortkinder aus Müllrose, was immer wieder eine große Freude für unsere Tagesgäste ist, wenn die Generationen aufeinandertreffen. Es wurde

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**

Telefax:
[033606] 78 63 21



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- ins Krankenhaus
- Arztfahrten
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- zur stationären Aufnahme
- Verlegungen

herbstlich gebastelt, gespielt und Späßchen gemacht. Bis zum nächsten mal, wir freuen uns.

Auch Frau Liane Scheller von der Polizeiinspektion Oder/Spree besuchte uns wieder und klärte auf, was so in diesen dunklen und trüben Tagen manche Diebe und Betrüger so für Tricks auf Lager haben und wie man sich davor schützen kann. Immer wieder sehr interessant, ganz lieben Dank an dieser Stelle.

Es ist ordentlich was los in diesen Zeiten. Die schöne Adventszeit steht vor der Türe. Ein besonderes Strahlen erhellt dann wieder diese Welt. Die weihnachtliche Zeit mit der ersten Kerze Einzug hält, möge sie Frieden schenken und Wärme in die Herzen lenken.

In diesem Sinne, bleiben Sie alle schön gesund.

Mit herbstlich,
bunten Grüßen
Ihr Team der
Tagespflege
Katrin, Jana,
Micha, Constanze
und Anja



Berkenbrücker Weihnachtsmarkt

**Sonnabend, 9. Dezember 2023
14 bis 19 Uhr an der Kirche**

Einen Tag vor dem 2. Advent sind Sie wieder zum **Weihnachtsmarkt in Berkenbrück** eingeladen.

Das bunte Treiben im Freien **an der Dorfkirche** lockt seit Jahren immer wieder viele Besucher an, die sich besinnlich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen wollen. Dazu ist dieser kleine Markt wie geschaffen. Man kann das Einzigartige der Adventszeit mit allen Sinnen spüren, riechen, hören und schmecken.

Viele weihnachtliche Gaumenfreuden, wie saftiges Kassler mit Grünkohl, Bratwurst oder frisch gebrannte Mandeln, Langos, Waffeln und Glühwein, aber auch selbstgebackener Kuchen mit fair gehandeltem Kaffee sowie Kinderpunsch im Kirchencafé laden uns ein.

Kinder können unter fachkundiger Anleitung basteln und sich vom Weihnachtsmann - der natürlich wieder persönlich mit dabei ist - beschenken lassen.

Ein starker Besucher-Magnet wird wieder die Tombola sein, bei der es die schönsten Dinge zu gewinnen gibt. Und wer es schon einmal ausprobiert hat, weiß, dass im Los-Topf fast keine Nieten sind.

Eine schöne Tradition ist das **Konzert des „Gesangsverein Markgrafenstein Rauen“** – der **Beginn: 17 Uhr in der Kirche**.

Der Eintritt ist wie immer frei, doch über eine Spende am Ausgang freuen sich der Chor und die Kirchengemeinde.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück

Der Rote Krug und die „Eiserne Garde“

Nachdem 1935 die NSDAP das ehemalige Wohnhaus der Sponars von einer Privatbank aus Berlin gekauft hatte, wurde hier ein SS-Erhohlungsheim eingerichtet. Im Zuge dieser Veränderungen wurde die Bunitzstraße in Adolf-Hitler-Straße umbenannt. Ansonsten kehrte erst einmal Ruhe am Roten Krug ein. Im Frühjahr 1941 tauchten plötzlich kurzzeitig an die hundert Ausländer, begleitet von Mitgliedern des Sicherheitsdienstes, in Berkenbrück auf dem Hof des Fallada-Hauses auf. Es waren Mitglieder einer rumänischen faschistischen Bewegung, die als „Eiserne Garde“ bekannt war. Sie hatten es sich mit dem faschistischen Führer in Rumänien beim Kampf um die Macht verscherzt und mussten ins Exil nach Deutschland fliehen. Die meisten der Rumänen verließen den Roten Krug umgehend wieder in Richtung Rostock, dort arbeiteten sie in der Flugzeugproduktion der Heinkel-Werke. Vierzehn Mitglieder der obersten Führungsschicht um den Anführer Horia Sima blieben in Berkenbrück. Unter der Verpflichtung sich in keinsten Weise politisch zu betätigen, sollten sie von Hitler und Himmler als Ersatzregierung für Rumänien in Berkenbrück in Reserve stehen. Zunächst verhielten sie sich auch recht unauffällig. Außer ein paar heimlichen Reisen nach Berlin verstießen sie nicht gegen die Abmachungen, nur hin und wieder machten sie einen Spaziergang durchs Dorf. Nicht wenigen Bewohnern

Ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024 möchte ich an dieser Stelle meinen Kunden und Ihren Familien wünschen.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister
Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74

Funk: 01 71 - 7 45 17 78



im Dorf waren die Rumänen und das Treiben am Roten Krug unheimlich, die Kinder hatten da weniger scheu und fanden die Fremden eher interessant. Doch auf die Dauer wollte Horia Sima nicht einfach so aufs Abstellgleis geschoben werden. Er war auf Rache für die Entmachtung in Rumänien aus. Im Laufe des Jahres 1942 nahm er Kontakt zu verschiedenen Personen aus Rumänien und anderen Ländern auf, um ein Attentat auf den rumänischen Führer Antonescu zu organisieren. Als Sima dann im Dezember 1942 heimlich nach Italien floh, um Benito Mussolini für dieses Vorhaben zu gewinnen, gab es Ärger. Hitler war außer sich, weil SS-Chef Himmler die Sache mit den Rumänen nicht unter Kontrolle hat. Sima wird in Italien gefasst und nach Deutschland zurück geführt. Am 23. Dezember 1942 werden alle verbliebenen Rumänen am Roten Krug verhaftet und zusammen mit Sima landen sie in einem speziellen Trakt im KZ-Buchenwald. 1943 wird Sima vom KZ Buchenwald nach Sachsenhausen verlegt. Nachdem am 23. August 1944 der faschistische rumänische Führer Antonescu gestürzt wurde, wechselte Rumänien flux die Seiten und erklärte Deutschland den Krieg. Rumänische Soldaten, die gestern noch, als Verbündete der deutschen Faschisten, auf die Russen geschossen hatten, schossen einen Tag später auf die fliehenden deutschen Soldaten. Am 24. August 1944 entließ Hitler Horia Sima aus dem KZ Sachsenhausen und am 25. August 1944 erklärte Sima sich zum Chef einer rumänischen Exilregierung von Hitlers Gnaden. Ein Versuch, der absurd war. Sima selbst, der zum Kriegsende 1945 inzwischen in Wien lebte, verkrümelte sich nach dem Ende des Krieges schnell, besonders, da er 1946 in Rumänien in Abwesenheit zum Tode verurteilt wurde. Mit Hilfe des amerikanischen und französischen Geheimdienstes fand Sima ein neues Exil in Spanien, das erst nach dem Tod Francos 1975 langsam von einer faschistischen Diktatur zur Demokratie fand. Sima blieb in Spanien, wo er 1993 mit 87 Jahren starb.

Doch was passierte am Roten Krug, nachdem im Dezember 1942 alle Rumänen verschwunden waren? Erst einmal nicht viel, das Haus war wieder SS-Erhohlungsheim. Nun es herrschte ja noch immer Krieg und in Berlin fielen bald pausenlos die Bomben. Die Stimmung wurde dadurch nicht besser. 1944 wurde es so schlimm, dass man sich entschied viele kriegswichtige Behörden aus Berlin auszuquartieren. Für die Kulturabteilung des SS-Hauptamtes hieß deshalb die neue Anschrift ab Herbst 1944: Berkenbrück – Roter Krug, SS-Heim.

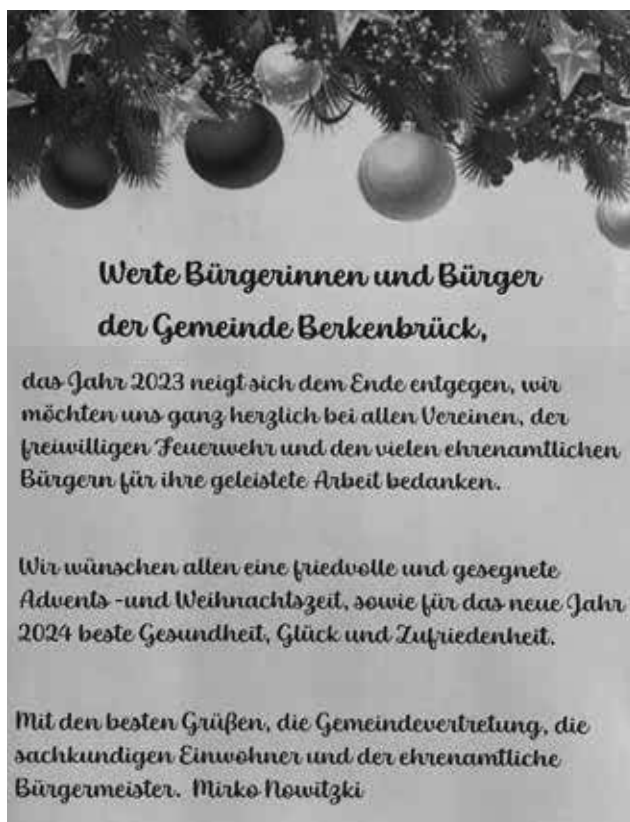
Was es mit dieser Kulturabteilung am Roten Krug auf sich hatte, erfahren die Leser dann in der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Quellen:

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Eiserne_Garde

[2] Spiegel, Gerhard Köpernik 11.10.2014, Zweiter Weltkrieg Hitlers rumänische Ehrenhäftlinge



Kinderpunsch, Crêpes und gegrillten Speisen am Feuerwehrgerätehaus in Biegen.

Es war ein gelungener Abend.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken bei allen Gästen, Helfern, Unterstützern, Kameraden und dem Amt Odervorland für jegliche Unterstützung in der Umsetzung der Veranstaltung.

Ida Ort

stellv. Ortswehrführerin

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Biegen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet



am Samstag, dem 09.12.2023

um 14.00 Uhr

im Clubraum statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

In gemütlicher Runde möchten wir mit Ihnen die Vorweihnachtszeit genießen.

Bitte bis spätestens 04.12.2023 anmelden.

Wer würde wieder einen Kuchen backen? Bitte melden bei Lilo, Tel. 033608 3107.

Im Namen des Ortsbeirates

Lilo Steinborn

Seniorenbeiratsmitglied

► Gemeinde Briesen (Mark)

Biegener Lampionumzug 2023

Auch in diesem Jahr sind viele Gäste und Einwohner aus Biegen der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr zum Lampionumzug gefolgt. Und so erlebten wir einen schönen gemeinsamen Abend mit den Anwesenden. Der Lampionumzug, angeführt von einem geschmückten Traktor und einer großen Laterne, war der Höhepunkt des Abends. Danach verbrachten die Kameraden und Besucher einen entspannten Abend mit Feuerschalen, Glühwein,



Samstag 16. Dezember 2023

14.00 Uhr Beginn Markt

15.00 Uhr Kinderprogramm der Kita

15.30 Uhr Kindershow mit "Hops & Hopsi"

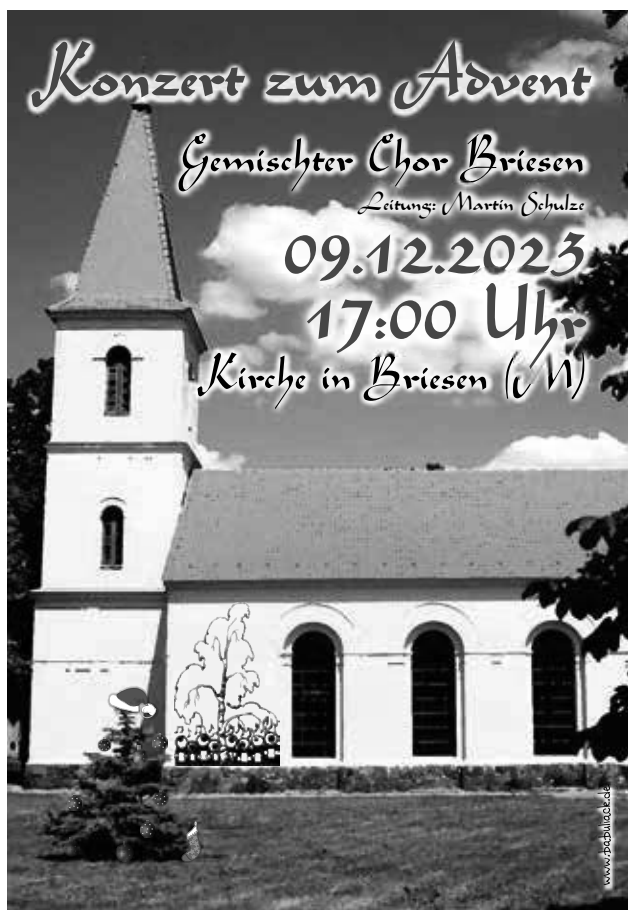
16.30 Uhr Chorsingen in der Kirche

18.00 Uhr Live-Musik mit "Station 4"

bis 22.00 Uhr



**22. BRIESENER
WEIHNACHTSMARKT**



Briesener Reisen

- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Weihnachtsfahrt nach Finsterwalde

Weihnachten, das schönste Fest des Jahres, klopft schon an die Tür. Lassen Sie uns davor noch etwas gemeinsame Zeit in stimmungsvoller Atmosphäre verbringen. Ein bunter Weihnachtsteller, gestaltet von der SINGENDEN WIRTIN, erwartet Sie.

Termin: 13. Dez. 2023

0151 / 61530650
033607 / 129912

Anmeldungen bitte dringend!

Abfahrt Briesen (Mark)

- 09:00 Uhr Schule
- 09:05 Uhr Kirche
- 09:10 Uhr Damaschkeweg

Leistungen

- Busfahrt mit Reisebegleitung
- Dreigang-Menü Ente
- Weihnachtsprogramm
- Kaffee & Kuchen
- Stadtführung per Bus

Preis:

69,00 € p. P.

Es sind noch einige freie Plätze vorhanden!!

Kassierung ab sofort!

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug
Sigrid M. Schulz!



Geschichte der Gärtnerei „Pape“ in Briesen

Die Gärtnerei entstand vor 1900 in der Frankfurter Str. 30, abgelegen vor dem Petersdorfer Berg. Der Besitzer war Hermann Pape (1857-1930) und er baute die größte Gärtnerei im Kreis Lebus, mit 40 ha Land. Der ältere Sohn Willy (geb. 1883) übernahm später die Gärtnerei, der jüngere Sohn Gustav (geb. 1887) war Händler und Kaufmann. Das abgelegene Land hatte ursprünglich keine ausreichenden Wasserquellen für den Betrieb. So baute Pape in der Pflaumenallee ein Windrad, womit Wasser in ein Becken gepumpt wurde. Über Kanäle wurde es schließlich in seine Gemüseanlagen geleitet und auch zum Spargelwaschen verwendet. Später verlagerte Pape seine Gärtnerei in die Ortsmitte an der Briesener Wassermühle am Mühlengraben. Um 1930 kaufte der Landwirt Kirps den gesamten Besitz mit Wohnhaus am Petersdorfer Berg. Später übernahm die LPG die Bewirtschaftung und ab 1991 die Vieh- und Fleisch GmbH Briesen. 2003 wurde das Haus dann zum Verkauf angeboten und ist heute in Privatbesitz.



Foto:
Wohnhaus
der alten
Gärtnerei
am
Petersdorfer
Berg

Pape erweiterte seine Gewächshäuser nach und nach hinter seinem Haus gegenüber der neuen Post. Es gab zu dieser Zeit auch noch andere Gärtnereien, wie am Bahnübergang im Ort von Paul Krause. Vermutlich wurden die umliegenden Städte, wie Fürstenwalde, Frankfurt und Berlin mit Gemüse und Blumen aus Briesen beliefert. Immerhin war der Transport durch die Eisenbahn problemlos und kostengünstig.

Foto:
Gärtnerei-
Wohnhaus
am Mühlen-
graben
mit Flei-
scherei
(später
Milchla-
den)



Um 1920 hatte bereits Sohn Willy Pape in der Mühlenstraße die Gärtnerei übernommen. Das Haus reichte damals noch bis an den Mühlengraben. Dort befand sich ein altes Wasserrad, mit dem die frühere Wassermühle von Briesen betrieben wurde. Willy Pape baute es um, so dass Wasser für die Gärtnerei geschöpft wurde. 1945 übernahm der Sohn Günter Pape die Gärtnerei und seine Familie betrieb sie bis 1953 privat, dann bis 1981

als LPG-Gärtnerei. Ab 1985 bezog das dazugehörige Wohnhaus die Tochter Britta. Im selben Haus befand sich ursprünglich eine Rinder- und Schweineschlächtere von Paul Gebert.

Später betrieb die Familie Beschedsnick dort einen Milchladen bis in die 1960er Jahre.

In einer Karte von 1901 wurde die alte Gärtnerei von Pape eingezeichnet.



Ortschronik Briesen (Mark), Archiv 2023

1. Lichtermarkt in Briesen in stimmungsvoller Atmosphäre

**AM 10.12.2023
15.00 - 18.00 Uhr
auf dem Außengelände
des Vereinshauses Briesen**

Erleben Sie

*kleines Markttreiben
Kreativität
Basteleien
Livemusik
Stockbrot backen
Märchen erzählen
Waffeln + Punsch
Plätzchen
Gemeinsames singen
Bratwurst vom Biegener Hof
Kerzen ziehen
Feuerschale*

Bei Sturm oder Regen fällt diese Veranstaltung aus!

Seniorenweihnachtsfeier in Falkenberg



Wir laden alle Senioren/innen und
Vorrüheständler aus dem OT Falkenberg
zu unserer **Weihnachtsfeier** am

**Freitag, dem 01. Dezember 2023, um 14.30 Uhr
in den Kultursaal Falkenberg**

recht herzlich ein.

Ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag soll alle auf eine schöne und ruhige Weihnachtszeit einstimmen. Die Zwerge aus dem „Zwergenstübchen“ werden uns ein kleines Programm vorführen, auch weitere Überraschungen sind geplant. Mit einem Abendessen wollen wir den Abend gestärkt ausklingen lassen.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich bei Bedarf abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden (033607 5557 anmelden).



Püschel
Ortsvorsteher

Linke
Vorsitzende Falkenberger Dorfverein

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

**für
3,50 €**

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal Verlag
Kühl OHG

Mixdorf Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Erinnerung an eine Mühle

Eine alte Bockwindmühle stand in Jacobsdorf im Ortsteil Thomasaue.

Einst kam ein junger Müllergesell auf seiner Wanderschaft daher und weil der alte Müller die Mühle nicht mehr betreiben konnte, blieb er da und übernahm das Handwerk. Er führte es redlich und ehrlich. Ein kleiner Bauernhof gehörte dazu und in der Hofküche gab es einen alten Backofen, in dem er für seine Nachbarn Brot backen konnte.

Er heiratete ein Mädchen aus dem Ort. Ihre Eltern stimmten gerne zu, denn den jungen Leuten war eine gute Zukunft sicher. Zwei Kinder machten ihr Glück perfekt. Alles schien gut. Dazu kam für sie die verheißungsvolle Hitlerzeit. Die Tochter heiratete und schenkte ihnen drei süße Enkelkinder. Ihr Sohn nahm im Krieg die Fliegerlaufbahn ein, worauf sie sehr stolz waren.

Aber 1. kommt es anders, 2. als man denkt. Die Zeit versank in ein großes Unheil.

Der Sohn verstarb an einer Kriegsverletzung und der Schwiegersohn musste sein junges Leben, weit weg von zu Hause, in Budapest lassen. Die Rückzugsfront des 2. Weltkrieges kam dreimal über Jacobsdorf und nahm ihnen die Mühle und somit die Existenz. Nicht dessen genug, verstarb die Tochter in Folge des Kriegsendes. Sie hinterließ ihre drei kleinen Kinder. Der Müller war verzweifelt. Wenn er auf seinem Weg ins Dorf am Friedhof vorbeikam, blieb er stehen und hing seinem Kummer nach. Obwohl er ein erfahrener Mann war, beschäftigte er sich eines Tages mit Restmunition, die die Wehrmacht in großen Mengen hinterlassen hatte. Er erlag seinen Verletzungen.

Seiner Frau blieben die drei Enkelkinder, die sie zu erwachsenen, ordentlichen Menschen werden lassen musste.

Die Mühle ist Vergangenheit. Das kleine Häuschen bewohnen neue Leute, die diese Zeit nicht erlebt haben. Vor dem Haus erinnert ein großer Mühlenstein an die alte Mühle und ihre Zeit.

Ich besinne mich auf Tage, an denen wir als Kinder, wenn wir auf das frische Brot warteten, im Schatten der alten Mühle lustig spielten. Wie gerne wäre ich die steile Treppe zur Eingangstür erstiegen, um zu sehen, was in ihrem Inneren passiert.

Ein stiller Kinderwunsch, der sich nicht erfüllte.

Ich bin noch Zeitzeuge des 2. Weltkrieges und es bewegten mich die stattfindenden Kriege sehr, die so sind wie damals hier.

Wer gibt in dieser Welt wem das Recht zu zerstören, was fleißige Hände geschaffen haben?

Wieviele kann man spenden, um dieses Unheil zu erneuern?

Was bringt es, wenn ich meinen Müll ordentlich sortiere?

Brigitte Schirrmeister

Einladung zur weihnachtlichen Galerie

Am 2. Advent, dem 10.12. 2023 ab 15 Uhr öffnet die Galerie M in Pillgram.

Bei Plätzchen, Kaffee, Glühwein und selbstgemachtem Zwiebelkuchen können unsere Gäste noch ein passendes Weihnachtsgeschenk erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Monika und Wolfgang Schüller

Telefon: 033608 49018

Bild/Foto: Monika Schüller



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Jacobsdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler der Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf,

unsere diesjährige gemeinsame Weihnachtsfeier aller Ortsteile der Gemeinde Jacobsdorf findet am **Mittwoch, dem 06. Dezember 2023 im Ortsteil Pillgram in der Turnhalle** statt.

Die Feier beginnt um **14:30 Uhr**.

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.

Wir möchten Sie bitten, ein **Kaffeegedeck mitzubringen**. Vielen Dank.

Anmeldungen und Bedarf Fahrdienst/Fahrgemeinschaften werden bis zum Mittwoch, dem **29.11.2023**, erbeten.

Für die Jacobsdorfer Senioren bei Rudolf Klink, 0152/34111585 oder 033608/874380.

Für die Petersdorfer Senioren bei Thomas Kahl, 033608/49910.

Für die Pillgramer Senioren bei Ilka Strugala, 033608/3241 oder bei Monika Heise, 033608/3330.

Für die Sieversdorfer Senioren bei Heike Hoffmann, 01520/3454123 oder 033608/3334.

P. Stumm, E. Strobel, T. Kahl, S. Lippold, H. Hoffmann

9. Tischtennis Nicolaus-Cup für Schüler im LOS

Ausrichter: TTC Jacobsdorf e. V.

Dieses Turnier richtet sich an Freizeitspieler und Schüler aus Vereinen, die nicht am aktiven Punktspielbetrieb teilnehmen.

Gespielt wird in 4 Altersklassen, je nach Meldung, bevorzugt AK 9 und jünger, AK 10/11, AK 12/13; AK 14 -16

Wann und wo? Am 10.12.2023 von 09:30 – 15:00 Uhr in Pillgram, Jacobsdorfer Str. 5
Hallenöffnung 09:00 Uhr

Spielsystem Einzelturnier mit Vorgruppenspielen an 6 Spieltischen

Meldung möglichst bis 24.11.2023 per E- Mail,
bitte mit vollständigem Namen und Geburtsdatum an Bernd Lange lange_b@gmx.de

Startgeld 5,00 Euro pro Spieler
Ehrung Pokale, Urkunden

Getränke und ein leckerer Imbiss werden vom gastgebenden Verein angeboten.

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Sport- und Wegeunfälle sowie entwendete Gegenstände.

Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e. V.



Was hat sich getan in der aktuellen Spielsaison?

Die erste Mannschaft liegt aktuell in der 1. Kreisliga auf einem beruhigenden 3. Platz.

Bei der 2. Mannschaft wird aktuell noch etwas an der Ausgeglichenheit gearbeitet. Sie rangiert momentan auf dem 8. Platz in der 2. Kreisklasse und es gibt auch nichts, was uns da beunruhigen sollte. Wenn alle wieder ihre Leistungsform erreichen, sind da bestimmt noch ein paar Plätze drin.

Die 3. Mannschaft ist mit bisher einem Sieg auf dem vorletzten Platz. Aus meiner Sicht sind die Spieler Trainings-Weltmeister, schaffen das aber noch nicht, im Punktspiel umzusetzen.

Wie schnitten wir bei den Kreismeisterschaften in Fürstenwalde ab?

Unsere Schüler nahmen am 07.10. mit 4 Teilnehmern bei den KM in Fürstenwalde teil, finale Platzierungen konnten leider nicht erreicht werden, aber die Konkurrenz war nicht nur zahlreich, sondern auch ganz schön stark. Wichtig für uns waren hier die Turniererfahrungen. Zu den Leistungen unserer Schützlinge muss ich allerdings auch etwas Kritik üben. Das Potenzial aller unserer Schüler schätze ich recht gut ein, aber wenn alle im Training etwas an ihrer Teamfähigkeit arbeiten würden, wären wir viel besser.

Die Kreismeisterschaften waren aber nicht nur für Schüler, am Nachmittag griffen die Erwachsenen in das Geschehen ein. Wir hatten zwar nur eine Starterin, aber unsere Jessica Panter zeigte eine starke Leistung, erkämpfte sich einen super 2. Platz im Starterfeld von 7 Frauen.

TT-Nicolauscup am 10.12.2023 in Pillgram?

Schon zum neunten Mal richtet der TTC Jacobsdorf e.V. dieses Turnier aus. Starter sind Schüler aus LOS und MOL von 9-16 Jahren. Dieses Jahr gibt es die Besonderheit, dass nur Schüler startberechtigt sind, die Freizeitspieler oder Vereinsmitglieder sind, die nicht am

aktiven Punktspielbetrieb teilnehmen. Falls es unter den Lesern Interessierte gibt, die gerne an dem Turnier teilnehmen möchten, bitte zeitnah Mail an lange_b@gmx.de mit Namen und Geburtsdatum, gegebenenfalls noch Vereinsangabe. Das Startgeld beträgt 5 €.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Wir freuen uns über Jeden, der Spaß am Tischtennis hat. Das gilt für Alt und Jung. Kommt doch einfach zu einem Probetraining in Pillgram vorbei oder fragt an über lange_b@gmx.de.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-20:00 Uhr Schüler (2 Gruppen)

ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e. V.

Arbeitseinsatz Friedhof Petersdorf bei Briesen

3 Jahre ist es schon her... nun ist es wieder soweit ...

Der Ortsbeirat, der Traditionsverein und die Kirchengemeinde bitten zum "Linden köpfen" **am 25. November 2023.**

Weiden schneiden kennt und kann schließlich jeder. Los geht's **ab 09.00 Uhr**. Bitte -sofern vorhanden- Leiter, Astschere, wetterfeste Kleidung und gute Laune mitbringen!

Für die "Arbeitsversorgung" wird gesorgt.

Im Namen des:

Ortsbeirats Petersdorf b. Briesen

Traditionsverein Petersdorf e. V. und

der Kirchengemeinde

Thomas Kahl

► **Informatives**

Die Adventszeit beginnt - Weihnachten steht vor der Tür Bauernregeln und Wettersprüche

Ein kalter und strenger Winter ist uns willkommen, denn nach so einer Witterung ist meist Frühlingswetter zu erwarten. Grünt es jedoch in den Wintermonaten, überraschen uns oft die unerwünschten Spätfröste, die uns um die Obsternte bringen und uns viel Arbeit nebenbei machen.

"Weihnachten kalt - kommt der Frühling bald."

"Ist es grün zur Weihnachtsfeier - fällt Schnee auf die Ostereier."

"Dezember kalt mit Schnee - gibt Korn auf jeder Höh."

"Regnet's an Sankt Nikolaus - wird der Winter streng und graus."

"Fällt zu Eligius ein kalter Wintertag - die Kälte wohl vier Wochen dauern mag." Eligius = 01. Dezember - hatten wir bereits.

"Herrscht im Dezember strenge Kält - sie 18 Wochen lang anhält."

"Haben's die unschuldigen Kinder kalt - weicht der Frost nicht bald." Der Tag ist der 28. Dezember und der Sage nach wurden an diesem Tage, in Bethlehem alle männlichen Kinder von den Römern ermordet.

"Dezember warm - das Gott erbarm." Dezember soll kalt sein.

"Dezember mild mit viel Regen - bringt das nächste Jahr wenig Segen."

"Kalter Dezember - zeitiger Frühling."

"Wenn die Kälte in der ersten Adventswoche kam - hält sie zehn Wochen lang an." Meist kommt jedoch die sogenannte Weihnachtsdepression, wo vor den Feiertagen Tauwetter auftritt.

"Geht Barbara im Klee - kommt das Christkind im Schnee."

04. Dezember

Lebensweisheiten:

"Eine gute Hausfrau mehrt das Haus - eine schlechte trägt es zum Tore hinaus."

"Eine gute Hausfrau erkennt man an der Vorratskammer."

"Eine dicke Decke aus Schnee - das tut keiner Pflanze weh."

"Schneide Zweige zu Barbara - dann sind Blüten zum Feiertag da."

"Wenn der Ostwind lange weht - meist ein teures Jahr ansteht."

Die längsten Nächte und die kürzesten Tage sind um und zu Luzia - 15. Dezember.

"Von Weihnacht bis zum Dreikönigstag wohl auf das Wetter man achten mag."

Dreikönigstag ist der 06. Januar.

"Sylvesterwind und warme Sonne - wirft jede Hoffnung in die Tonne." Altes schlesisches Sprichwort

"Ist es in der Heiligen Nacht hell und klar, so gibt es ein gesegnetes Jahr." Sehr altes Sprichwort.

"Ein Wasser treibt viele Mühlen." Auch ein altes Sprichwort.

Die dunklen Nächte haben ihren Höhepunkt erreicht. Zu der Übergangszeit findet man in den alten Büchern und Kalendern eine Vielzahl von Sprüchen.

Damit möchte ich dieses Kapitel beenden.

Im Auftrage unseres Vorsitzenden Herrn Dr. Kirchhoff allen Natur- und Heimatfreunden, Anglern und Naturschützern in LOS ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Endlich hat es wieder einmal richtig geregnet!

Über das Klima und den Klimawandel sollen sich Politiker, Wissenschaftler, Professoren und selbsternannte Experten die Köpfe heiß reden, für uns an der Basis ist das Wetter wichtiger. Jetzt im

Oktober des Jahres 2023 hat es endlich wieder richtig geregnet, so dass die Pilze wachsen können, wir einen kleinen Vorlauf für das nächste Jahr haben, so wie wir es im RBB Fernsehen am 30.10. sehen konnten. Im Oktober des Jahres 2023 kamen bei uns am Roten Krug, wie ich es im Regenmesser ablesen konnte, 102 Liter Wasser pro Quadratmeter auf unsere, in der letzten Zeit etwas ausgetrocknete Erde.

Freude darüber empfinden in erster Linie die Landwirte, die Förster, Fischer, Gärtner und Baumschulisten, die alle aufatmen können. Die Jäger natürlich nicht zu vergessen. Es wird ja in den noch verbliebenen zwei Monaten Niederschläge geben, so dass wir schon 612 mm = Millimeter verzeichnen können.

348 mm im ersten Halbjahr,

65 mm im Juli,

76 mm im August,

21 mm im September, was uns sehr enttäuschte,

102 mm im Oktober,

=====

612 mm bis zum Ende des Oktober

In den letzten 30 Jahren hatten wir nicht viele, die diese Anzahl überschritten hatten. Die Natur kann sich jetzt etwas erholen. Was sollte jetzt am besten erfolgen:

"Ein Beispiel an den Wassermühlen unserer Vorfahren nehmen."

"Sohlgleiten in den zu tief angelegten Gräben anlegen."

"Großindustrie nicht in wasserarmen Gegenden anlegen."

"Feuchtgebiete, wie Moore und Gewässer, erhalten."

Als Beispiel denke ich stets noch daran, wie Herr Werner, damals Geschäftsführer der Landwirtschaft in Alt Madlitz, kurzerhand den zu tief angelegten Entwässerungsgraben des Steinpfuhl mit einem Damm verschloss. Die Naturschutzgruppe Berkenbrück tat etwas Ähnliches. Mit einem kleinen Wehr wurde der Hohe Graben am Glieningmoor verschlossen und damit ein weiteres Austrocknen des Moores verhindert. Es wurden auch weitere Gräben in der Nähe der Ziesmereiche mit Sohlgleiten versehen, um den zu schnellen Abfluss des Wassers zu verhindern. Die Wassermühlen an vielen Fließen in unserer Gegend sind noch ein Beispiel für eine vernünftige Wasserführung unserer unbekannten Vorfahren. Insgesamt sollte der zu schnelle Abfluss des Wassers in diesen Gräben überdacht und verhindert werden.

Nur 1993, 1994, 1998, 2001, 2002, 2007, 2008, 2009, 2010 und drei Jahre danach und 2017 hatten wir so reichliche Niederschläge wie in diesem Jahr. Es wird hoffentlich so weiter regnen.

Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Der Kiebitz ist der Vogel des Jahres 2024

So meldete es unsere Tageszeitung in der Mitte des Monats Oktober. Fast 120.000 Menschen wählten diesen Vogel und wollten damit aufmerksam machen, dass es notwendig ist, diesen Vogel etwas mehr in die Öffentlichkeit zu stellen. Das ist auch meine Meinung und die unserer Naturschutzgruppe, weil wir uns stets für den Schutz und die Erhaltung unserer Wiesen eingesetzt hatten. Beginnen möchte ich dabei mit dem Vogelbuch des Dr. Conrad Gesner, der von 1516 bis 1565 lebte und nach dem eine Pflanzenart, Tulipa gesneriana, unsere Gartentulpe benannt wurde. Das Vogelbuch, in dem alle unsere Vogelarten aufgeführt sind, wurde MDCLXIX in Druck gegeben. Nach den Römischen Zahlen habe ich 1669 herausgelesen.

Das ist auch die Zeit, wo heute die Zeit der Aufklärung beginnt. Über den Kiebitz, hier Gyfitz geschrieben, sind zwei lange Seiten erfasst worden. Ich habe versucht, die damals übliche Schreibweise zu übersetzen: "Er ist sehr schön gefärbt, kleiner als eine Krähe, hat grüne und schwarze Federn, einen weißen Bauch und auf dem Kopf einen Strauß. Er hat eine Stimme wie eine Geiß und

er fliegt stets um sein Nest herum und sein Flug hat ein großes Geräusch. Er lebt bei den Wassern, geht aber nicht hinein. Er lebt auf der Ebene und da, wo viel Heide wächst. Diesen Vogel fängt man scharenweis und die Speis wird auch gelobt."

Auf dem Bild ist der Kiebitz aufgemalt. Es gab ja damals keine andere Möglichkeit, Tiere abzubilden. Es wird also hier dargestellt, dass der Kiebitz in großen Mengen vorhanden ist, und dass er an das Wasser gebunden ist.

Ich habe den Kiebitz auch noch in großen Mengen kennengelernt. Der Kiebitz ist ein Zugvogel. Er überwintert zum Teil in Afrika und in Südeuropa. Er kam im März zum Teil mit den Nordischen Wasservögeln und ich konnte beobachten, wie Hunderte dieser Vögel auf den großen Feldern bei Heinersdorf und Tempelberg auf besseres Flugwetter nach Norden warteten. Es stimmt, dass der Rückgang auf Intensivierung der Landwirtschaft zurückzuführen ist, wie in unserer Presse dargelegt ist. Die Trockenlegung der Feuchtwiesen wird hier auch angeführt. Das stimmt aber nur zum Teil. Bei uns ist der Rückgang auch auf die Nichtnutzung vieler Wiesen an der Spree zurückzuführen. Im Erlenwald hat der Kiebitz keine Möglichkeit zu brüten. Der Kiebitz liebt die Wiesen und wiesenähnliche Offenlandschaft. Wo diese Offenlandschaft jetzt durch großangelegten Siedlungsbau gestört wird, verschwindet der Kiebitz auf das Rübenfeld und hier sind auch die vielen Möwen dabei, den geschützten Vogel zu stören. Ich schrieb darüber vor einiger Zeit in unserer Dorfzeitung, wie Hunderte, ja bald Tausende Möwen hinter den ackernden Traktoren hinterher sind und dafür sorgen, dass keine Maus und keine Grille mehr am Leben bleibt. Jetzt konnten wir endlich einmal lesen, dass das Umweltamt in Beeskow die Nutzung einer Wiese als Solarpark verhindert hat. Die Wiesen sind ja für die Kiebitze eine Möglichkeit, ihre Brut groß zu bekommen. Wir würden uns freuen, wenn unser geschaffenes Feuchtgebiet am Ende der Forststraße in Berkenbrück erhalten bliebe und nicht als Siedlungsgebiet verdorben wird. Dort hatte unsere Naturschutzgruppe in eine 10x10 Meter große Folie investiert und so ausgelegt, dass das Wasser des Artesischen Brunnens dem trockenen Kiefernwald erhalten bleibt. Dort hatte unsere Gruppe einen Tümpel geschaffen, in dem viele Wassertiere beobachtet wurden.

Die Freiflächen sind für den Kiebitz von größter Bedeutung. Nur hier, wo sie freie Sicht haben, um sich vor Fressfeinden zu schützen, bauen sie ihre einfachen Nistgelegenheiten.

Ein paar Steinchen, etwas trockenes Gras genügt ihnen, um ihre vier Eier zu legen.

Unsere Politiker sollten sich auch bemühen, zum Schutze, auch der bodenbrütenden Schnepfenvögel, eine artenerhaltende Siedlungsdichte zu erhalten. Neben dem Kuckuck, dem Zilpzalp, ruft der Kiebitz auch seinen eigenen Namen. Für unsere Generation ist die größte Aufgabe, einen Teil unserer Kulturlandschaft, nämlich die Wiese, zu erhalten. Über unsere vielen Erlen müssen wir nicht besonders stolz sein.

Kirsch, Mitglied im BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

Dezember

- 1. - 9. Frost, es gibt auch Regen und es bildet sich auch Glatteis - Vorsicht!
- 10. es schneit
- 10. - 18. es gibt harten Frost
- 18. es regnet
- 19. - 31. sehr kalt

Veranstaltungskalender

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorländer Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



01.12.23	14.30 Uhr 16.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Falkenberg, Kultursaal Vorweihnachtliches Konzert, Kirche Heinersdorf
02.12.23	12-18 Uhr ab 14.00 Uhr 14-20 Uhr 15-20 Uhr ab 17.00 Uhr	Weihnachtszeit auf dem Thierbachshof Steinhöfel Adventsbasar Steinhöfel, Festplatz am Angerhaus 3. Hofweihnacht auf dem Bauernhof Fritze, Biegen Glühweinfest Jänickendorf, Festplatz Weihnachtsbaumschmücken Arensdorf, am Feuerwehrgerätehaus
03.12.23	ab 14.00 Uhr 14.30- 17 Uhr 16.00 Uhr	Sieversdorfer Adventsfest, Dorfgemeinschaftshaus, "Alte Schule" Kinderweihnachtsfeier Demnitz Weihnachtsbaumaufstellung Heinersdorf
05.12.23	14.30 Uhr	Seniorenadventskaffee Arensdorf
06.12.23	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel Seniorenweihnachtsfeier Hasenfelde Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf in Pillgram
08.12.23		Weihnachtsfeier Jänickendorf
09.12.23	14.00 Uhr 14-19 Uhr ab 14.00 Uhr ab 14.00 Uhr ab 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Tempelberg Seniorenweihnachtsfeier Biegen Berkenbrücker Weihnachtsmarkt Weihnachtsmarkt Petersdorf Weihnachtsmarkt Demnitz Weihnachtsmarkt Beerfelde Weihnachtsmarkt Jacobsdorf Seniorenweihnachtsfeier Steinhöfel Adventskonzert Gemischter Chor Briesen, Kirche Briesen
10.12.23	15-18 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Adventssingen Briesen (Mark), am Weihnachtsfeuer im Hof des Gemeindehauses und Lichtermarkt Weihnachtliche Galerie, GalerieM, Pillgram Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht, Kirche Hasenfelde
12.12.23	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Neuendorf im Sande
13.12.23	 15.00 Uhr	Briesener Reisen/Weihnachtsfahrt nach Finsterwalde Seniorenweihnachtsfeier Beerfelde
15.12.23	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Senioren-Weihnachtskonzert Steinhöfel, Gaststätte „Ulmenhof“ Seniorenweihnachtsfeier Heinersdorf
16.12.23	ab 14 Uhr 14-19 Uhr	Weihnachtsmarkt Briesen (Mark) Weihnachtsmarkt Neuendorf im Sande, Kulturscheune
31.12.23	16.00 Uhr	Feuerwerk mit musikalischer Umrahmung, am Schloss Steinhöfel

Süßer die Glocken nie klingen



1. Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit;
`s ist, als ob Englein singen wieder von Friede und Freud,
i: wie sie gesungen in seliger Nacht, :l
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang.
2. O, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd',
i: segnet den Vater, die Mutter, das Kind, :l
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang!

Clara Werden
der Name ist Programm

Am dritten Advent, 17. Dezember, 14.30 Uhr,
in der Demnitzer Kirche.
(Dorfstraße)

Für das leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt.

Herzlich willkommen zu einem besonderen,
musikalischen Nachmittag zum Zuhören und
gemeinsamen Singen.

(www.clara-werden.de)

(Parkmöglichkeiten an der Straße, WC vor Ort.)

3. Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch aller seliger Weihnachtszeit.
i: Alle aufauchzen mit einem Gesang, :l
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang.

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

SEAT S.A. erzielt Rekordergebnis für die ersten neun Monate des Jahres

- 170.100 CUPRA Fahrzeuge ausgeliefert – ein Plus von 55,1 Prozent
- Auch die Marke SEAT legte deutlich zu und steigert ihren Absatz um 21,6 Prozent
- Die Gesamtauslieferungen der SEAT S.A. stiegen um 34,2 Prozent
- CUPRA: Erhältlich bei Ihrem CUPRA Vertragshändler in der Region:
Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 10. November 2023 – Die SEAT S.A. hat zwischen Januar und September 2023 ein Rekordergebnis erzielt. Es fußt auf dem großen Erfolg von CUPRA, dem gestiegenen Absatz bei der Marke SEAT und einer grundsätzlichen Effizienzsteigerung innerhalb des Unternehmens. „Wir haben zwischen Januar und September ein Rekordergebnis erzielt, und das ist gerade in einer Konstellation, die immer mehr Herausforderungen mit sich bringt, eine absolut positive Nachricht. Wir haben es derzeit mit steigenden Rohstoffkosten, einer unzureichenden Versorgung mit Komponenten, einem immer größeren Wettbewerb zwischen den Marken sowie hohen Zinsen und der Inflation zu tun“, sagt Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. „Trotz dieser Herausforderungen bleiben wir optimistisch. Unsere Ambitionen sind viel größer und wir müssen ein profitableres Unternehmen sein, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten und weiter in die Zukunft zu investieren. Es gibt noch viel zu tun, aber wir sind auf dem richtigen Weg, und unseren starken Marken SEAT und CUPRA tragen zu diesem Ziel erfolgreich bei. Es ist an der Zeit, diesen Schwung beizubehalten und weiter voranzukommen“, so Griffiths weiter.

Die guten Ergebnisse und der Erfolg der SEAT S.A. ist vor allem auf einen Anstieg der Auslieferungen zurückzuführen. Zwischen Januar und September 2023 stieg die Zahl der vom Unternehmen ausgelieferten Fahrzeuge um 34,2 Prozent auf 391.800 Einheiten. In diesem Zeitraum lieferte die SEAT S.A. somit 100.000 Autos mehr aus als im gleichen Zeitraum des Jahres 2022 (292.000). Die Auslieferungen übertreffen damit bereits jetzt das Ergebnis des gesamten Vorjahres (385.600).

CUPRA bricht weiter Rekorde

Die Marke CUPRA hat den weltweiten Erfolg des Unternehmens angekurbelt und bricht weiterhin die eigenen Rekorde: In diesem Jahr wurden bereits 170.100 Fahrzeuge der Challenger-Brand ausgeliefert, was ein Plus von 55,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet (109.700). CUPRA erlebte damit die erfolgreichsten ersten neun Monate eines Jahres seit dem Launch der Marke im Februar 2018. CUPRA hat zwischen Januar und September bereits mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im gesamten Jahr 2022 (152.900) und zählt damit weiterhin zu den am schnellsten wachsenden Marken in Europa. Im Monat September erzielte sie mit weltweit mehr als 23.500 ausgelieferten Fahrzeugen das beste monatliche Verkaufsergebnis bislang. Seit der Gründung hat CUPRA bereits mehr als 450.000 Fahrzeuge ausgeliefert. Das mittelfristige Ziel lautet, einen Absatz von 500.000 Fahrzeugen pro Jahr zu erreichen.

Die Marke SEAT trug ebenfalls dazu bei, den Absatz des Unternehmens zu steigern. Durch die verbesserte Situation bei der Versorgung mit Halbleitern und anderen wichtigen Komponenten konnten die Produktionszahlen in diesem Jahr erhöht werden. Zwischen Januar und September 2023 stiegen die Auslieferungen

der Marke SEAT dadurch um 21,6 Prozent auf insgesamt 221.700 Fahrzeuge – im gleichen Zeitraum 2022 waren es 182.300 Auslieferungen.

Der CUPRA Formentor weiter Antreiber des Erfolgs

Der CUPRA Formentor ist das meistverkaufte A-CUV in Europa. Er bleibt auch das beliebteste Modell des Unternehmens mit 91.900 ausgelieferten Einheiten zwischen Januar und September. Das bedeutet einen Anstieg von 23,3 Prozent im Vergleich zum Jahr 2022. Der CUPRA Born, das erste vollelektrische Modell der Marke, verzeichnete auf dem markeninternen zweiten Platz 32.300 Auslieferungen, was eine Steigerung von 84,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Die drei wichtigsten Märkte für CUPRA zwischen Januar und September 2023 waren Deutschland (53.300 Einheiten; 33,2 Prozent mehr als 2022), das Vereinigte Königreich (18.700; ein Plus von 78,6 Prozent) und Spanien (15.900; ein Plus von 50,1 Prozent).

Als erfolgreichstes Modell der Marke SEAT zeigte sich im Zeitraum Januar bis September erneut der SEAT Arona (72.200 Einheiten; ein Plus von 26,8 Prozent), gefolgt vom SEAT Ibiza (59.400; +45,0 Prozent). Die wichtigsten Märkte der Marke waren in diesem Zeitraum: Spanien (46.500; +20,1 Prozent), Deutschland (45.200; +20,1 Prozent) und das Vereinigte Königreich (24.300; +43,2 Prozent).

Ihr CUPRA / SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA / SEAT Modellpalette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32
 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz Rainer Bäcker 897-58
 Sascha Bujar 897-30
 Helga Leucht 897-43

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Marc Steinkraus 897-34
 Nicole Schubert 897-49
 Barbara Fadranski 897-52
 Cornelia Fischer 897-68
 Jessica Skopiak 897-69
 EDV Ingo Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Carolin Elsholz 897-42
 Elke Hinze 897-19
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Controlling Beate Janthor 897-37
 Wolfgang Hildebrandt 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Hilmar Kussatz 897-25

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Nicole Jäger 897-18
 Nasco Todorow 897-33
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Cornelia Wolf 897-23
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Jugend/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Schule/Sportstätten: Maria Kaminski 897-46
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27
 Viola Pelz 897-28

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt 41015
 Standesamt/Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/Kämmerer 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Karina Fritsch 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule

E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425

Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277

Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713

Hort Briesen 033607/597921

Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230

Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213

Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059

0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218

Kita „Die pfiffigen Koblode“ Heinersdorf 033432/747225

Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209

Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Mirko Nowitzki 0172 3142904

Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000

j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187

OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854

OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031

OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222

OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027

Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 033608 708852

Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910

Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741

Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694

Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487

Ortsteil Hasenfelde stellv. Werner Heckmann 0174 5838379

Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084

Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielau 033432 71340

AWF Marcel Erben 0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975

Biegen Mathias Gasa 0162 2053535

Berkenbrück Eric Witkowski 0170 9304056

Briesen (Mark) Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg Jan Brandt 01743439235

Jacobsdorf Marcel Prügel 0171 8302402

(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

Sieversdorf Maik Hepke 0173 6049725

Wilmersdorf Jens Lange 0173 8848651

Arensdorf Willi Ulbrich 0152 34254640

Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341

Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642

Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864

Neuendorf i. S. Nico Sack 0174 1908645

Schönfelde André Wollburg 0172 3845419

Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018

Tempelberg Carsten Jensch

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e. dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN**Öffnungszeiten des Amtes Odervorland****Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin**der Gemeinde Steinhöfel**

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers

D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch

unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden

Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter

0171 3188132.

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Dr. Karoline Kuhle
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

ÄRZTE**Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Dezember von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **03.12.2023, 16.12.2023 und 29.12.2023.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

KINDER UND JUGENDLICHE**Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis**

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatzen"
Leitung: Konstanze Zalenga
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arenschorf: auf Nachfrage
Beerfelde: montags – donnerstags
14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz: auf Nachfrage
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
freitags 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: auf Nachfrage
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di. - Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
Frau Gast: 0174 917 49 88
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 259 44 01
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:
nur in den Ferien Mo. 16.00 - 18.00 Uhr und bei Bedarf

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 06.12. Gerhard Friedrich zum 70.
am 15.12. Christa Sollwedel zum 85.

Briesen (Mark)

am 07.12. Kurt Richter zum 90.
am 08.12. Jutta Elgner zum 70.
am 19.12. Rita Roswitha Fender zum 70.
am 22.12. Ingeborg Roßbach zum 85.
am 29.12. Siegfried Fröhlich zum 70.
am 29.12. Wolfgang Janke zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 09.12. Gisela Korn zum 75.
am 25.12. Edwin Schulz zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 09.12. Ingrid Eppert zum 90.
am 16.12. Helga Döbis zum 90.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 30.12. Hans-Joachim Linke zum 75.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 14.12. Wolfgang Pohl zum 70.
am 20.12. Christian Wengel zum 70.

Jacobsdorf

am 08.12. Eberhard Hansmann zum 85.
am 20.12. Ursula Pischel zum 80.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 13.12. Christel Raue zum 85.
am 23.12. Reinhard Wenzel zum 75.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 05.12. Monika Witte zum 70.
am 25.12. Jürgen Schnak zum 80.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 05.12. Ernst Pohl zum 90.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 07.12. Brigitte Haupt zum 85.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 02.12. Lothar Krause zum 85.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 08.12. Reinhard Nickel zum 70.
am 15.12. Ilona Oßwald zum 70.
am 16.12. Herbert Czachurski zum 85.

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 31.12. Ingeborg Wille zum 80.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 14.12. Christa Littmann zum 70.
am 17.12. Günter Zedler zum 85.
am 18.12. Christa Schultz zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 18.12. Christa Müller zum 70.
am 23.12. Karl Buchholz zum 90.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 04.12.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 07.12.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag dem 11.12.2023 um 18.30 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 12.12.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 14.12.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Ortsbeirat Wilmersdorf

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 05.12.2023, um 17.00 Uhr
die nächste Ortsbeiratssitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirktorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, den 01.12.2023

ab 16.30 Uhr Vorweihnachtliches Konzert in der Kirche
Heinersdorf

Sonntag, den 03.12.2023

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Sieversdorf

Dienstag, den 05.12.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Sonnabend, den 09.12.2023

Berkenbrück rund um die Kirche Weihnachtsmarkt
17.00 Uhr Konzert mit dem Gesangverein Markgrafenstein und Andacht, Kirche Berkenbrück

Sonntag, den 10.12.2023

9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

Donnerstag, den 14.12.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen und Pillgram

Sonntag, den 17.12.2023

14.00 Uhr Advents-Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken
in Wilmersdorf

14.30 Uhr Konzert und Andacht mit Clara Werden und anschließender Kaffeetafel, Kirche Demnitz

Donnerstag, den 21.12.2023

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 24.12.2023

15.00 Uhr Krippenspiel in Sieversdorf
15.30 Uhr Krippenspiel in Biegen
15.30 Uhr Krippenspiel in Briesen (Mark)
16.30 Uhr Krippenspiel in Petersdorf
17.00 Uhr Krippenspiel in Pillgram
17.00 Uhr Christvesper in Jacobsdorf
17.00 Uhr Krippenspiel, Bläserchor Falkenhagen in Arensdorf
17.00 Uhr Christvesper für Kinder und Erwachsene mit weihnachtl. Symbolen in Wilmersdorf

An Heiligabend laden wir wieder in unsere Dorfkirchen zum besonderen Gottesdienst ein. Die Uhrzeiten dazu finden Sie bald im Gemeindebrief und in den Aushängen Ihrer Kirche.

Dienstag, den 26.12.2023

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Pillgram

Sonntag, den 31.12.2023

15.00 Uhr Musikalische Andacht zum Jahresausklang
in Sieversdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Bläsermusik im Advent

Wir laden herzlich ein zu Bläsertönen im Advent. Der Fürstenwalder Posaunenchor kommt zum Bläsergruß an verschiedene Orte in der Nähe der Dorfkirche und bei schlechtem Wetter in der Kirche, jeweils am Mittwoch 18 Uhr und 19 Uhr.

06.12.2023	18.00 Uhr	Heinersdorf
06.12.2023	18.00 Uhr	Falkenberg
06.12.2023	19.00 Uhr	Demnitz
06.12.2023	19.00 Uhr	Berkenbrück
13.12.2023	18.00 Uhr	Hasenfelde
13.12.2023	19.00 Uhr	Tempelberg

20.12.2023	18.00 Uhr	Beerfelde
20.12.2023	18.00 Uhr	Neuendorf im Sande
20.12.2023	19.00 Uhr	Steinhöfel

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/
Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demenitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

► **Informatives****Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)**

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes Telefon: 03346-854519
Frau Daniela Jänichen Telefon: 033607-89748

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Straße 54,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 57,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m ² *a) Lage: 1. OG rechts
---------------------------	---------------	----------------------------------	--------------------------	---

Jänickendorfer Straße 56,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 31,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 330,00 €	Lage: 1. OG links

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 2,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 251,00 €	Nebenkosten: 100,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 431,00 €	Lage: 2. OG rechts

Ortsteil Jänickendorf:

Am Schmiedeberg 8,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 47,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 237,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 397,00 €	Lage: EG links

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26a,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 76,62 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 365,00 €	Nebenkosten: 140,00 €	Heizkosten: 140,00 €	Warmmiete: 645,00 €	Lage: EG links

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts

Heuweg 6,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 45,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 220,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 400,00 €	Lage: 2. OG links

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44a,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 57,90 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 350,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 520,00 €	Lage: EG links

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 3,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 34,87 m ²	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 190,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts

Straße der Republik 7,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 71,92 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 431,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 601,00 €	Lage: 2. OG rechts

Straße der Republik 8,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 61,23 m ²	Baujahr des Hauses: 1958	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 361,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 531,00 €	Lage: 1. OG rechts

Straße der Republik 9,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 71,92 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 384,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 100,00 €	Warmmiete: 564,00 €	Lage: EG rechts

Straße der Republik 11c,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 38,99 m ²	Baujahr des Hauses: 1988	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
		Wohnung im technischen Leerstand		Lage: DG links

► Gemeinde Steinhöfel

Herbstkonzert des Seniorenbeirates Steinhöfel am 28.10.2023

Das Herbstkonzert des Seniorenbeirates Steinhöfel am 28.10.2023 fand in der Dorfkirche Beerfelde statt. Die Dorfkirche ist ein Feldsteinbau aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Der Kirchenraum ist hell und strahlt mit dem Gelbton der Wände eine freundliche Feierlichkeit aus. Zudem war die Kirche angenehm temperiert. Aus fast allen Ortsteilen unserer Gemeinde waren ca. 80 Senioren und Seniorinnen angereist, dennoch hätten einige mehr kommen können! Pünktlich nahmen die 22 Mitglieder (von insgesamt 33!) des Gesangsvereins Markgrafenstein Rauhen ihren Platz ein und sie stellten sich vor:

der Verein besteht nun schon seit 133 Jahren – gegründet als Männergesangsverein, der dann ab 1964 als Gemischter Chor bis heute auftritt, die Männer aber sind nun in der Minderheit. Die Leitung hat Herr Ulf Schröder aus Berlin, unterstützt am Keyboard von seiner Gafin. Herr Schröder konnte weder vom Publikum noch von seinem Chor bei seiner Körpergröße übersehen und auch nicht bei der angenehmen und kräftigen Stimme überhört werden.

Frau Kliems eröffnete das Herbstkonzert und die Rauener legten mit einem Kanon los, mit dem sie das Publikum sofort mitrissen. Und so verging die Zeit mit altbekannten Volksliedern, Schlagnern und geselligem Gesang, wobei wir mehrfach z.T. kräftig mitsangen. Mit zwei lustigen Kurzgeschichten verschaffte eine Dame des Chores den Sängerinnen und Sängern kleine Verschnaufpausen. Und mit dem Titel von den Puhdys „Alt wie ein Baum“ endete ein mitreißendes und Frohsinn bereitendes Konzert, bei dem die Mitglieder des Chores mit ihrem Leiter die Sangesfreude und Harmonie ausstrahlten. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Erfolg und Freude im und mit Ihrem Gesangsverein Markgrafenstein Rauhen!

Anschließend trafen wir uns im Gemeindehaus am Barschpfuhl bei Kaffee und Kuchen zum geselligen Abschluss. So gebührt den Mitgliedern des Seniorenausschusses als auch den Helferinnen des Ortsteiles Beerfelde ein herzlicher Dank für den sehr schön

vorbereiteten Ausklang eines gelungenen Herbstkonzertes!!!

Als ich mit meiner Frau dann gegen 17.00 Uhr frohgelaut nach Hause kam und im Radio die Nachrichten einschaltete, traf mich fast der Schlag – es wurde über den Krieg und das schreckliche Leiden der Zivilbevölkerung in Israel und dem Gazastreifen berichtet – all das, was viele unserer Senioren noch selbst mal im 2. Weltkrieg miterleben mussten, was Nazi-Deutschland anderen Völkern angetan hatte – das alles sollte eigentlich der Vergangenheit angehören. Man hat den Eindruck, dass die Nachfahren derer, die all das Leid und Elend in ihren Familien erlitten hatten, offenbar nichts dazugelernt und begriffen haben.

Dietrich Rahnenführer, Ortschronist Schönfelde

Fotos: M. Bäcker



Information für Vereine und Organisationen

Für das Haushaltsjahr 2024 haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Anträge auf finanzielle Unterstützung zu Ehren bei Jubiläen oder Projektförderung in der Gemeinde Steinhöfel zu stellen.

Um bei der Vergabe der beschränkten Mittel Berücksichtigung zu finden, müssen die **Anträge bis spätestens zum 31.12.2023** bei der Gemeinde Steinhöfel eingereicht werden.

► Jugend

Das Team der Kinder- und Jugendarbeit & das Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde Steinhöfel wünschen allen Kindern und Jugendlichen, den Eltern und unseren fleißigen ehrenamtlichen Unterstützern eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start in das Neue Jahr 2024!

Bleibt alle gesund und bis auf das baldige Wiedersehen im Januar mit neuen Ideen und viel Energie!

Mehrere Tausend Schritte, Blasen an den Füßen und mega Spaß

So waren unsere Herbstferien. So viel gelaufen sind wir schon lange nicht mehr. Und auch, wenn hier und da der verwundete Fuß geschmerzt hat, ein Stückchen Pflaster und weiter geht's. Nicht mal eine Minute wollten sich die Kinder und Jugendlichen entgehen lassen. Und am Fürstenwalder Bahnhof hat uns der Lokführer schon von

Weitem erkannt und begrüßt. Jeder Ausflug war erlebnisreich und hat unsere Gruppe immer nähergebracht. Der erste Tag führte uns ins DeJaVu-Museum in Berlin und hat uns an manchen Stellen echt in eine kurze Schockstarre versetzt. Der Drachenkopf ... der dreht sich um und schaut dich an. Oder all diese Bilder; was sieht man da eigentlich? Einen Menschen in einer Landschaft oder umgekehrt? Und wenn ein Raum mit unendlich vielen grünen Bällen ausgestattet wird, wie fühlt man sich dort? Schweige denn der Raum, wo man ... verschwindet und es bleibt nur ein leerer Stuhl zu sehen. Um die Nerven zu beruhigen, ging es ins Kino. Und hier konnte man zwischen mehreren Filmen aussuchen, jeder hat etwas Passendes für sich gefunden. Der Tierpark am zweiten Ferientag begrüßte uns mit einem leichten Schauer. Das hat aber niemanden gestört und in kleineren Gruppen hat man alte und neue Orte und Pfade im Tierpark besucht. Himalaya – ein Hochgebirge mitten im Berliner Tierpark oder Auge in Auge mit einem riesengroßen Dinosaurier hat einige von uns ordentlich ins Schwitzen gebracht. Der Besuch im Museum Madame Tussauds ließ uns dafür auf gute Bekannte aus der Film-, Sport- oder Musikbranche treffen. Höchst interessant war aber ebenso die Begegnung mit Persönlichkeiten wie dem Physiker Albert Einstein oder der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel. Entspannung nach so vielen Eindrücken hat man auf einem Schiff gefunden. Das waren unsere „Berlin-Tage“.



Der vierte Ausflug fand in der nahen Region statt und führte uns nach Bad Saarow, wieder ... ins Kino. Außerdem sind wir ... wieder gelaufen. Irgendwann hat man aufgehört, die Schritte zu zählen. Und die letzte Kraft hat man sich für den Halloweentag aufgehoben. Ob Kürbisschnitzen, Fledermäuse, Spinnen & Mumien essen, Hexentanz ausprobieren oder einfach in die Gruselscheune im Dorf gehen. Die Ferien erscheinen uns immer zu kurz, vor allem wenn man als Gruppe immer mehr zusammenwächst und gemeinsam schöne Zeit hat. Bis dahin ...

Das Kinder- und Jugendarbeit-Team
der Gemeinde Steinhöfel

► Hasenfelde



**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.
lädt ein:**



Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht

dargeboten von
Winfried und Birgit Nowak Gesang und Orgel
Lesung Martin Haupt

**Am 2. Advent,
am 10. Dezember 2023
um 15.00 Uhr
in der Kirche zu Hasenfelde**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Herzliche Einladung nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen.

► Arensdorf



DER WEIHNACHTSBAUM WIRD GESCHMÜCKT ...

am Samstag, dem 02. Dezember 2023
ab 17:00 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus Arensdorf

Wir wollen in gemütlicher Runde mit Euch, dem Weihnachtsmann, dem Falkenhagener Bläserchor, Glühwein und vielen Leckereien in die Adventszeit gehen und laden ganz herzlich dazu ein.

Dirk Simon
Ortsvorsteher

Robert Steindamm
Vorsitzender des
Feuerwehrvereins Arensdorf e.V.



► **Arendsdorf**




SENIORENADVENTSKAFFEE ARENSDORF

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel
Frau Renate Kliems und der Ortsbeirat Arendsdorf laden Sie
herzlich zum Adventskaffee
am **05. Dezember 2023**
ab **14.30 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Arendsdorf**
ein.

R. Kliems
Vorsitzende des
Seniorenbeirates

D. Simon
Ortsvorsteher

► **Beerfelde**



Der "Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V." und
das Weihnachtsmarktteam laden Sie recht herzlich ein zum

11. Weihnachtsmarkt Beerfelde

9. Dezember 2023 15.00 - 20.00 Uhr

Freizeitzentrum Am Barschpfuhl

Heimlichkeiten
Märchenelf
Bastecke
Weihnachtsmann
diverse Stände mit weihnachtlichen Angeboten

Köstlichkeiten an der Feuerschale
Grillwurst
Grünkohl mit Knacker
Bratkartoffeln
Soljanka

Schokoäpfel und Waffeln
Kaffee und Kakao
Glühwein und Kinderpunsch
Das Mitbringen eigener Thermobecher wird begrüßt

Änderungen vorbehalten!

Beerfelder Lesestübchen



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für
Sie ein breites Sortiment an Büchern
bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über
dem Friseur)

*Ich wünsche allen Leserinnen und
Lesern ein besinnliches Weihnachts-
fest, einen guten Rutsch ins neue
Jahr und bleiben Sie lesehungrig.*

Die schönsten Feste sind die,
die Sie rechtzeitig mit einer
ansprechenden

Einladung
ankündigen!

Ihre ganz persönliche Einladung
(schon ab 1 Stück) gestalten und
drucken wir hier:

SOHLAUBETAL  DRUCK

Mixdorfer Str. 1 • 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 70299
www.druckereikuehl.de

► Beerfelde



Vorankündigung Gemeinschaftsfahrt 2024

Sehr geehrte Mitreisende,

unsere Gemeinschaftsfahrt findet am **Mittwoch, dem 29. Mai 2024**, statt und führt uns in den interessanten **Ziegeleipark Mildenberg bei Zehdenick**.

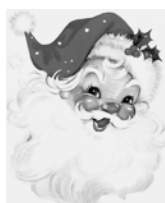
Mehr dazu erfahren Sie in der Februar-Ausgabe des Odervorländer Kurier.

Den Termin können Sie sich aber schon im Kalender vormerken.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Kevin Jessa
Pfarrer



Liebe Seniorinnen und Senioren, Ruheständlerinnen und Ruheständler sowie Interessierte ab 60 Jahren aus Beerfelde,

unsere traditionelle **Weihnachtsfeier**

findet am **Mittwoch, dem 13. Dezember 2023**
Beginn: 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum
„Am Barschpfuhl“ statt.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein und würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme freuen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Nachmittag und Abend verbringen.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und einem Abendessen werden wir einen netten Nachmittag und Abend bei guter Unterhaltung verbringen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte – bitte bei der Anmeldung vermerken.

Der Rücktransport ist in bekannter Weise abgesichert.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Zwecks Planung und Bestellung benötige ich Ihre verbindliche Anmeldung **bis zum 05.12.2023, die bitte beim Ortsvorsteher zu Hause abzugeben ist.**

bitte **bis zum 05.12.2023 abgeben:**

Teilnahmebestätigung zur Weihnachtsfeier am 13.12.2023 in Beerfelde

Name, Vorname: _____

Anzahl der Personen: _____

Hintransport wird für _____ Personen ab 14.00 Uhr benötigt.

Rücktransport wird für _____ Personen benötigt.

► Demnitz



*2. Demnitzer
Weihnachtsmarkt*
am 09.12.2023 ab 14:00 Uhr
an der Feuerwehr

Es gibt wieder jede menge Leckereien
Ponyreiten mit Nicole, Kremserfahrten
mit den Oldtimerfreunden Demnitz e.V.
Basteln mit Ronja, Stöckbrot und
Laternenumzug mit Benny u.v.m.

Der Weihnachtsmann schaut auch wieder vorbei!

► Hasenfelde



Gospelmusik begeistert in der Hasenfelder Kirche um die Hundert Besucher



Eine Veranstaltung der besonderen Art konnten die Teilnehmer, die zur Jubiläumsveranstaltung des Vereins „Kultur-Kirche-Hasenfelde“ e.V. am 12. Oktober kamen, erleben.

Vom ersten bis letzten Titel wurde im anderthalbstündigen Konzert eine mitreißende Stimmung durch die drei Musiker in der Kirche verbreitet. Das „Thomas Stelzer Trio“ aus Dresden brachte mit ihrer Gospelmusik nicht nur die Besucher zum Mitsingen, sondern verbreitete auch gute Laune an jeden einzelnen Besucher, so empfand es eine Berkenbrückerin, die schon mehrere Konzerte miterleben durfte. Es war ein rund um gelungener Abend, zu dem auch viele nette Gespräche vor Beginn und im Anschluss der Veranstaltung gehörten, die mit Punsch und Imbiss den Abend abrundeten.

Herzlichen Dank den Helfern und dem Vorbereitungsteam, die dazu beitrugen, dass die Veranstaltung noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Ebenso ein großes Dankeschön allen Spendern und der Würdigung, die unser Verein für die 20jährige Tätigkeit erfahren durfte.

Hannegret Richter
Vorsitzende
„Kultur-Kirche-Hasenfelde“ e.V.

Fotos: Hans Schneider, Margit Tschanz



Gospelkonzert: Blues- und Boogie-Pianist Thomas Stelzer (l.) spielte als Trio vor dem Altar

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier in Hasenfelde

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein:

**am 06.12.2023, um 14 Uhr
im Gemeindehaus Hasenfelde**

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Seniorenbeauftragte
S. Meikies



► Heinersdorf-Behlendorf



Erster Behlendorfer Reitertag übertraf alle Erwartungen

Am 30.09.2023 veranstaltete der Märkisch Ländlicher Reit-, Zucht- und Fahrverein Heinersdorf e.V. den ersten Behlendorfer Reitertag. Hierfür stellten Christin Heidenreich von Christin's Pferdehotel, Christiane Petersen vom Parkstall Behlendorf und die Eigentümergemeinschaft Gutshof Behlendorf Familie Seefried ihre Plätze und Flächen zur Verfügung. Dafür ein riesiges Dankeschön!!!

Dem Reitertag vorausgegangen war eine gefühlt nie enden wollende und echt anstrengende Planungsphase, bis es dann endlich losgehen konnte. Auch hier gilt unser Dank allen Helfern!!!

► Heinersdorf-Behlendorf



Die Teilnehmeranmeldungen wurden mehr und mehr und unsere Aufregung stieg mit jeder Meldung. Als Breitensportveranstaltung mit Blick auch auf die jüngsten Reiter der Region ausgeschrieben, konnten also auch absolute Anfänger im Reitsport sich ausprobieren. Bei perfektem Wetter gingen über 70 Reiter-Pferd-Paare an den Start und begeisterten unsere vielen Zuschauer mit tollem reiterlichen Können, viel Ehrgeiz und noch mehr Mut. Ihr ward einfach toll und habt diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht!!! Unsere Versorgungsstätte mit leckerem Kuchen, Salaten, Grillwürsten und Getränken wurde quasi überrannt und bis zum Ende der Veranstaltung leergefegt. Dankeschön an alle Bäcker, Köche, Grillmeister und Verkäufer!!!

Abschließend können wir sagen: ein toller Tag, der unbedingt wiederholt werden muss! Und zwar am 28.09.2024.

Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Sponsoren, Helfern und Teilnehmern, bei unserer Trainerin Mareen Herter von Dressurpferde Herter, bei Tierarzt Dr. Christian Staufenbiel und Paramedic Brandenburg e.V. für die medizinische Absicherung, bei den Richtern und allen Ämtern, hier besonders der Abteilung Sportförderung des Landkreises Oder-Spree, bei unserem DJ Sven Höse und unserer Reitertagfotografin Juliane Pienkohs.

Katrin Henze

Märkisch Ländlicher Reit-, Zucht- und Fahrverein Heinersdorf e.V.



Unser herzlicher Dank gilt all unseren Sponsoren.

► **Heinersdorf-Behlendorf**



... bald nun ist Weihnachtszeit



Liebe Seniorinnen und Senioren
in Heinersdorf und Behlendorf,
wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditi-
onellen Weihnachtsfeier ein.

Datum: Freitag, den 15. Dezember 2023

Zeit: 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr
(Einlass ab 14.15 Uhr)

Ort: Speisesaal der Grundschule
(Straße der Jugend 5)

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffee und Kuchen, kurzweiliges Unterhaltungs-
Programm, gemeinsames Singen, Abendessen
und geselliges Zusammensein

Wir bitten Sie uns Ihre Teilnahme bis zum
08. Dezember 2023 durch Abgabe des Anmelde-
bogens in der Begegnungsstätte bei Anke Gers-
mann oder bei Jane Gersdorf mitzuteilen.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 15.12.2023

Name, Vorname: _____

Anzahl der Personen: _____

Ich benötige eine Fahrgelegenheit:

☐ Ja ☐ Nein

wenn JA, bitte Telefon: _____

Rollstuhlfahrer: ☐ Ja

Ich wünsche folgendes Gericht:

☐ zartes Hirschgulasch

☐ geschmorte Entenkeule

INTEGRATIONS-
KREIS,
ORTSBEIRAT
HEINERSDORF
UND
ENGAGIERTE

EINLADUNG ZUM

WEIHNACHTS- PLÄTZCHENBACK- UND BASTELNACHMITTAG

GEMEINSAM PLÄTZCHEN BACKEN,
PERLENSTERNE BASTELN, STROHSTERNE
ENTWERFEN, WEIHNACHTSKARTEN
GESTALTEN
UND NOCH VIELES MEHR ...

03. DEZEMBER | AB 14:00 UHR

SPORTPLATZGEBÄUDE HEINERSDORF

DIESE VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI UND
WIRD GEFÖRDERT VOM MSGIV BRANDENBURG.

FROHE WEIHNACHTEN!

Zum gemütlichen Beisammensein am 1. Advent laden die Feuerwehr Heinersdorf und die Landfrauen herzlich ein!

Wann:

Zeit:

Verpflegung:

Wo:

03. Dezember 2023

ab 16:00 Uhr

Grillwurst, Waffeln, Glühwein

Ortsdurchfahrt Heinersdorf

► Heinersdorf-Behlendorf



01.12.2023 18.00 Uhr Kreativgebäude Anmeldung / Rückfragen unter 0174.5471960 Unkostenbeitrag 5,00 €/Person 	PROJEKT KÜCHE - gemeinsam kochen <u>Andalusische Fischsuppe</u> 50 g Möhren, 1 rote Zwiebel 50 g Knollensellerie 10 g Knoblauchzehen 1 rote Chilischote 60 g Olivenöl 5 Calamaretti, küchenfertig 2 Safranblüten, 50 g Weißwein 300 g Geflügelfond 500 g Fischfond 500 g passierte Tomaten 500 g Fischfilets Petersilie, Koriander, Salz Pfeffer, ½ TL Limettensaft 	<u>Bratapfel</u> 50 g Butter 60 g getrocknete Aprikosen 50 g Müsli 20 g Ahornsirup 2 TL Zitronensaft 4 Apfel 	HERZLICH WILLKOMMEN <u>Rote-Bete-Salat</u> 500 g Rote Bete 100 g Joghurt, 3,5% Fett 40 g Mayonnaise 1 Bund Schnittlauch 10 g Zitronensaft 1 TL Salz ½ TL Pfeffer 1 - 2 Prisen Zucker  Was wird noch gekocht/hergestellt: Elsässer Glühwein, Parmesan-cracker
---	---	--	---

Unterstützung von Veranstaltungen!

Liebe Akteure aus dem Ortsteil Heinersdorf/Behlendorf,

vielen Dank, dass Sie unseren Ort mit den durchgeführten Veranstaltungen so lebenswert machen. Wir wünschen uns, dass auch im Jahr 2024 wieder viele dieser Veranstaltungen durchgeführt werden.

Der Ortsbeirat Heinersdorf möchte allen Akteuren, wie schon in den vergangenen Jahren, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln finanzielle Planungssicherheit geben.

Hierfür benötigen wir eine Zuarbeit Ihrerseits mit dem dazugehörigen Antrag auf finanzielle Unterstützung.

Diesen können Sie per Mail unter Jane.gersdorf@web.de anfordern. Rückgabetermin der Anträge ist der **31.01.2024!**

Die Ortsbeiratsmitglieder entscheiden anschließend auf der Ortsbeiratssitzung über die Verteilung der Mittel. Wir bitten darum, für jede Veranstaltung einen separaten Antrag zu stellen. Bei einem größeren Finanzbedarf sollten Sie weitere Fördertöpfe akquirieren – gern sind wir auf der Suche behilflich.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Jane Gersdorf

-Ortsvorsteherin-

Antrag zur finanziellen Unterstützung aus dem Budget des Ortsbeirates Heinersdorf	
Antragsteller/in:	
Ansprechpartner/in und Anschrift:	
E-Mail:	Telefon:
Was soll gefördert werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Titel, Datum und Ort der Veranstaltung mit geplantem Programm, Ehrung, Jubiläum, etc.)	
Was soll mit der Aktion erreicht werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Zielgruppe, geplante Besucherzahl, Ziel der Aktion, Kooperationen mit anderen Organisationen)	
Beantragte Summe:	Geplante Gesamtkosten:
Für welche Ausgaben soll die Förderung verwendet werden?	
Kontoinhaber:	
Kontoverbindung:	

► Neuendorf im Sande



Herzliche Einladung zum

WEIHNACHTSMARKT

- Schneewalzer -

am 16.12.2023 von 14.00 bis 19.00 Uhr
in der Kulturscheune, Alte Dorfstraße 42,
in Neuendorf im Sande

mit

- einer Geschichte von und mit Charlotte Sieglin
- den Pyromantikern „Ramona & Pierre“
- dem Bläserquintett „ohne Namen“
- div. Ständen mit Überraschungen und Leckereien und Lagerfeuer.

Familie Bischinger, Neuendorf im Sande



„NEUER“ Kalender 2024 -

Zwischen Oder und Spree

Ansichten von Angelika Kärger



Für 15,- Euro
bei uns erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag

Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose,
Telefon: 033606 - 70299, www.druckereikuehl.de

► **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren
sowie Vorruheständler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 06.12.2023,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel,
Demitzter Straße 28** stattfinden.



Während der Kaffeerunde wird gewickelt (Wert: ca. 10,00 €).

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.

M. Leder
Seniorenbeauftragte



**Weihnachtsmarkt
auf dem
Thierbachshof in
Steinhöfel**

Regionale Spezialitäten
Heiße Getränke
Kunsthandwerk
Geschenke

**Samstag, 02.12.2023
von 12-18 Uhr**

► **Jacobsdorf**



**09.12.23 Samstag
Jacobsdorfer Weihnachtsmarkt
in der "Gaststätte zum Erbkrug"**

15 Uhr Eröffnung Posaunenchor in der Kirche

16 Uhr Live Musik, Grill, diverse süße Speisen, Crêpes, Waffeln,
Kinderpunsch, Glühwein, Gulasch, Champis mit Knoblauch uvm...

Feuerschale, Festzelt, Ponyreiten

Anschließend eine Diskothek im Großen Saal.

ETL

Freund & Partner

Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Steuerfachwirte (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!

Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Freund & Partner GmbH
StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG**
Franz-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de



Ihr Ansprechpartner für:

**Einladungskarten
Danksagungskarten
Geburtsanzeigen
Danksagungen**

Die Karten werden im hauseigenen Digitaldruck hergestellt.

*Schlaubetal Verlag
Kühl OHG*

Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

► Informatives

8. Kirchentour

Mit Sonnenschein und 41 Teilnehmern begann am 27.09.2023 unsere **8. Kirchentour** in der Dorfkirche Lietzen.

Herzlich begrüßt wurden wir von Frau von Campenhausen, die uns in ihrer Heimatkirche erwartete. Ihre Mutter, Frau Krüger, an der Orgel und Pfarrerin Frau Mielke stimmten uns auf einen erlebnisreichen Tag ein. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wir wurden an die Vergangenheit erinnert. 2. Weltkrieg und die schweren Kämpfe im Oderbruch, Tod und Leid und als einziger Zufluchtsort die Kirche.

Wofür ist heute die Kirche ein Zufluchtsort?

In der großen Not läutete der Pfarrer die Glocken. In welcher Kirche würde er heute die Glocken läuten, wenn er für 10 Gemeinden zuständig ist?

Unsere zweite Station war die Kirche der Komturei Lietzen. Seit 1993 wieder in Besitz der Familie von Hardenberg, wurde das ganze Areal der Komturei ein besonderes Erlebnis für uns alle.

In der Kirche konnte uns Frau von Campenhausen viel berichten, ihr Vater war hier als Pfarrer tätig. Und so gab es aus erster Hand Erlebnisse und Geschichten. Der Engel mit der Taufschale, der bei der Taufe heruntergelassen wird, schmückt die Kirche seit 1730 und wurde besonders bewundert.

Weiter ging es nach Friedersdorf, Einkehr im Restaurant des Kunstspeichers. Gemütliches und gepflegtes Ambiente, flotte und nette Bedienung, für alle ein gutes Essen.

Als dritte Kirche besuchten wir die Kirche in Friedersdorf. Hier wurden wir von Frau von Marwitz erwartet und eindrucksvoll über die Geschichte ihrer Familie und der Kirche informiert. Danke! 1984 haben couragierte Gemeindemitglieder das Kirchendach neu gedeckt und damit die Kirche vor dem Verfall gerettet. Als die Familie von Marwitz nach 1989 zurückkehrte, bekam die Kirche und der Ort eine neue Perspektive.

Zum Abschluss des Tages trafen wir uns wieder im Kunstspeicher zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und frisch gebackenem Hefekuchen. Dank an die Gemeindegemeinderäte für die Finanzierung.

Und was natürlich nicht fehlen durfte, der Bummel durch den Laden des Kunstspeichers.

Ich hatte den Eindruck, dass jeder von uns, mit seinem Erlebnis des Tages, zufrieden den Heimweg antreten konnte.

Ich persönlich danke ganz herzlich Frau von Campenhausen, die die Absprachen in den Kirchen getroffen hat und uns den ganzen Tag begleitete, Sabine Hecke, die uns wieder, wie in jedem Jahr, mit ihrem Orgelspiel erfreute, Anita Zipfel, die bewundernswerte Organisatorin für das leibliche Wohl aller Teilnehmer.

Und besonders bedanke ich mich bei Renate Kliems für die 9 Jahre unserer tollen Zusammenarbeit.

Christa Schischke



Hier hätte
Ihr Inserat
für 70,80 Euro zzgl. 19 % MwSt.
stehen können!

Gerne beraten wir Sie!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Tel.: 033606 70299, www.druckereikuehl.de

Ihr Fenster-Hersteller

Große Ausstellung
(Beratung nach Terminvereinbarung)

PVC | Holz | Holz-Alu

Beratung · Planung · Montage



MAHRENHOLZ

...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

Neue Gartenstraße 11 · 15517 Fürstenwalde

☎ 03361 3651170 · www.mahrenholz.de

IG: mahrenholz_fenster · FB: Mahrenholz Fenster & Haustüren



SCAN ME

AUCH FÜR LEHRLINGE.

MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

**WIE COOL
IST DAS DENN.**



istockphoto.com

Ihr Ansprechpartner für:

*Trauerkarten
Danksagungskarten
Traueranzeigen
Danksagungen*

Die Karten werden
im hauseigenem Digital-
druck hergestellt.

Schlaubetal Verlag
Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

➤ Arensdorf**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns fühlten, Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter und Oma

**Carmen Sylvester**

Abschied nehmen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rico Streul
und der Rednerin Frau Christel Simmat.

In liebevoller Erinnerung

**Dein Mann Lothar Sylvester
Kinder und Enkelkinder**

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- **Marmortreppen**
- **Außentreppen**
- **Fensterbänke**
- **Waschtischplatten**
- **Küchenarbeitsplatten**

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

SCHLAUBETAL **S** DRUCK
Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1 · 15299 Müllrose

Inserat für Ihre Kunden!
(Odervorland-Kurier)

77,- Euro zzgl. MwSt **in Farbe!**
(1 1/2spaltig/83 mm)

info@druckereikuehl.de

**Telefon
033606 70299**

www.druckereikuehl.de



Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln



! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

28.11.2023

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

03.12.2023

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Sauber und klimaschonend Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#mitABSTANDdenBESTENfinden

ab Oktober 2023 **10%** Hausrabatt

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei **HARK** Die Nr. 1

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteijs

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr

Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr



Bestattungsinstitut
C. Balke

vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorf Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h



*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

GROTH
BESTATTUNGEN
JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

Tag & Nacht

**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



FriedWald
Die Bestattung in der Natur



Zu Ihren
Dienstleistungen seit
31 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

16259 Bad Freienwalde
Grünstraße 4
☎ (0 33 44) 3 00 64 64

Große Auswahl & TOP-Angebote!

VOLL-AUSSTATTUNG



26.995,- EURO

SUZUKI Jimny 1.6i
Ez: 08/2022, 761 km, Mehrer: Teller (Wahl),
Black, Sitzheizung u., Tempomat, Klimaanlage,
Leichtmetall, Frontfogel, Dreifachspeiler, ESP,
ABS, Haldex, u.s.m. Rest: nicht angegeben

SCHNELL ZUGREIFEN



5.999,- EURO

SUZUKI M1096 Scooter
Ez: 03/2023, Wahl, Motorleistung: 139 km/h
nach 100 km/h, 3,1 Sek. von 0 auf 60 km/h max.
Confortspiegel (5 km/h), Stauraum nach 20
l/100 km, u.s.m. Rest: nicht angegeben

PANORAMA-DACH



30.999,- EURO

SUZUKI Fronx 1.5i
Ez: 11/2021, 13.896 km, Mehrer: Wahl, Rot,
Wahl-LED, 2-Zone-Klimaanlage, Sitzheizung u.,
Leichtmetall, 8-Kamera, PDC hinten, 181-8
Schiefe, u.s.m. Rest: nicht angegeben

EINZIGARTIG



24.995,- EURO

SUZUKI Fronx 1.5i
Ez: 04/2021, 54.096 km, Wahl, Sitzheizung u.,
3-Zone-Klimaanlage, Audio-System, PDC
u.s.m., Leichtmetall, Wahlspiegel, 181-8
Schiefe, u.s.m. Rest: nicht angegeben

NEU EINGETROFFEN



14.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 42.896 km, Wahl, 17" LED-Felgen,
Tempomat, Dreifachspeiler, Sitzheizung u.,
Schlüsselsteckschloss, LED-IFL, Gefährdungs-
ESP, ABS, u.s.m. Rest: nicht angegeben



**UNSER TEAM SUCHT
VERSTÄRKUNG!**

Für unsere Autos können wir jetzt nur in Vollzeit arbeiten!

KFZ-Mechatroniker/in (m/w)

Ihr Profil:

- selbstständiges, leistungswilliges und
kompetentes Arbeitsverhalten
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Arbeiten nach
Werkstatt- & Reparaturanweisungen

Ihre Arbeitsaufträge: Reparaturarbeiten an den
unten stehenden Anschrift oder per Email an: info@boehmer-kaufhaus.de



16234 Frankfurt (O), Georg-Dietrich-Str. 12
16280 Kleinmachnow, Oderbruchstr. 16

AUTOMATIK-GETRIEBE



25.895,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

FAMILIEN-KOMBI



10.895,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

NEU EINGETROFFEN



6.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

ALLRAD + AUTOMATIK



23.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

QTY-FLITZER



13.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

ALLRAD + AUTOMATIK



37.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.8i
Ez: 08/2018, 31.296 km, Energy Blue, Wahl,
Winter-Paket mit Sitzheizung u., 17" LED-
Felgen mit Camouflage-Design, Polsterbezug,
Leichtmetall, u.s.m. Rest: nicht angegeben

KFZ-STEUER FREI



ab 5.995,- EURO

SUZUKI M1096 Scooter
Ez: 03/2023, Wahl, Motorleistung: 139 km/h
nach 100 km/h, 3,1 Sek. von 0 auf 60 km/h max.
Confortspiegel (5 km/h), Stauraum nach 20
l/100 km, u.s.m. Rest: nicht angegeben

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobil.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungsmöglichkeit
- Früher Haupt- und Abgabetermin, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote in Zusammenarbeit mit
- jetzigen Fahrzeugen möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



16234 Frankfurt (Oder), Georg-Dietrich-Str. 12, Telefon: 0334 606 634-0
16280 Kleinmachnow, Oderbruchstr. 16, Telefon: 0334 623 006



info@boehmer-kaufhaus.de
www.mobil.de/AH-P-BOEHMER